

11.3. Planungsmatrix

11.3.1. Struktur der Planungsmatrix

In der Planungsmatrix werden Planungsaussagen gem. § 5 Abs. 2 bzw. der Anlage 3 der ÖSG-VO festgelegt.

Alle Planungsparameter, die durch die Planungs-GmbH verordnet werden, sind blau markiert

11.3.2. Umsetzungshorizont

2030: die jeweiligen Vorgaben sind bis spätestens 31.12.2030 umzusetzen

11.3.3. Verzeichnis der Zitierungen und Erläuterungen

Planungsmatrix für Oberösterreich

Ambulante ärztliche Versorgung

ÄAVE

Regiomed

spitalsambulant

Ärztliche ambulante Versorgungseinheiten (Datenquelle Regiomed)

Retrospektive Darstellung der ambulanten Versorgungssituation in Österreich als Basis für eine zukünftige Versorgungsplanung

ÄAVE in Anstaltsambulatorien gem. § 50 Oö. KAG 1997 der Fondskrankenhäuser. Aufgrund der Heterogenität zw. intra- und extramuralem Bereich und u. z. T. auch zwischen Spitalsambulanzen gleicher Fachrichtungen kommt den ÄAVE im spitalsambulanten Bereich eine eingeschränkte Aussagenkraft zu (siehe ÖSG- VO, Anlage 3 Abkürzungen und Erläuterungen zu Einträgen in die RSG- Planungsmatrix bzw. Fußnote 39 im ÖSG 2023 inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen). Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulanten ÄAVE wurden Ist- ÄAVE 2022 auch als Plan-ÄAVE 2030 ausgewiesen, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST-AÄVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	da bei der Berechnung der ÄAVE der Vertragsärztinnen und -ärzte im gesamten niedergelassenen Bereich die Patientinnen und Patienten der Krankenfürsorgeanstalten nicht enthalten sind, wurden die Regiomed-Daten mit dem Korrekturfaktor 1,057 versehen
selbstständige Ambulatorien	Krankenanstalten gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 KAKuG bzw. § 2 Z 7 Oö. KAG 1997 die der Untersuchung und Behandlung von Personen dienen, die nicht der Aufnahme in Anstaltspflege bedürfen
selbstständige Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	Selbstständige Ambulatorien mit Kassenvertrag
Kassenambulatorien	Kasseneigene selbstständige Ambulatorien
VGF	Vergemeinschaftungsformen (z. B. Gruppenpraxen, Selbstständige Ambulatorien, Primärversorgungseinheiten)
Gruppenpraxen	Zusammenschluss von mehreren (Vertrags-)Ärztinnen und Ärzten
Ambulatorien	siehe selbstständige Ambulatorien mit Kassenvertrag und Kassenambulatorien
PVE	Primärversorgungseinheit: Zusammenschluss von mehreren (mindestens drei) Vertragsärztinnen und -ärzten für Allgemeinmedizin, die strukturiert und verbindlich mit anderen Berufsgruppen (z. B. DGKP, Sozialarbeit, Therapeutinnen/Therapeuten, etc.) „unter einem Dach“ zusammenarbeiten. Weiters können orts- und bedarfsabhängig auch Fachärztinnen und -ärzte für Kinder- und Jugendheilkunde in einem Primärversorgungsteam vertreten sein.
PVZ	Primärversorgungszentrum, siehe PVE
PVN	Primärversorgungsnetzwerk, siehe PVE mit dem Unterschied, dass Vertragsärztinnen und -ärzte in einer Region standortübergreifend zusammenarbeiten.
Wahlärztinnen/Wahlärzte	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, die mit dem leistungszuständigen KV-Träger (ausgenommen Krankenfürsorgeanstalten) keinen Vertrag haben und mind. eine Privatordination führen.
Vertragsärztliche Planstellen	Planstellen des jeweiligen Sozialversicherungsträgers (ÖGK, SVS, BVAEB) für eine Region und ein Fachgebiet, die Werte innerhalb einer Fachgruppe dürfen spaltenweise nicht addiert werden.
Anzahl Ambulatorien-Standorte	Ambulatorien-Zugangspunkte für jede Fachrichtung

Sachleistungsstellen	entspricht der Summe von Planstellen des niedergelassenen Bereichs und der ärztlichen VZÄ in selbständigen Ambulatorien mit Kassenvertrag und kasseneigenen Ambulatorien; Zuordnung zu KV-Träger(n) abhängig von Zugänglichkeit für Versicherte des KV-Trägers/der KV-Träger. Die Werte innerhalb einer Fachgruppe dürfen spaltenweise nicht addiert werden.
Akutkrankenhäuser – Normalpflege und Intensivbereiche und tagesambulant	
Akut-KA	alle öö. Fondskrankenanstalten, Unfallkrankenhaus Linz, Klinik Diakonissen Linz
Fonds-KA (FKA)	alle öö. Fondskrankenanstalten
tatsächliche Betten	im Jahresdurchschnitt oder mindestens 6 Monate aufgestellte Betten, unabhängig ob belegt oder nicht
Plan-Betten	Bettenobergrenze je Fach(-bereich) zum Planungshorizont
Plan ambulante Betreuungsplätze	Mindestanzahl ambulanter Betreuungsplätze je Fach(-bereich) zum Planungshorizont
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module	
Z	Versorgungsstufe Referenzzentrum gem. ÖSG 2023
SZ	NEU-SZ, Neurologische/ Neurochirurgische Spezialzentren gem. ÖSG 2023
EZ	Expertisezentrum (nur in ÖSG-VO ausgewiesen)
S	Versorgungsstufe Schwerpunkt gem. ÖSG 2023
A	Versorgungsstufe assoziierte Onkologische Versorgung gem. ÖSG 2023
G	Versorgungsstufe Grundversorgung in der Geburtshilfe gem. ÖSG 2023
L	Versorgungsstufe lokale Traumaversorgung gem. ÖSG 2023
1	Versorgungsstufe KJZ gem. ÖSG 2023
2	Versorgungsstufe KJR gem. ÖSG 2023
3	Versorgungsstufe KJL gem. ÖSG 2023
4	Versorgungsstufe KJB gem. ÖSG 2023
Plan-Betten in Z/SZ/EZ/Module	Bestehen an einem Standort mehrere Spezialzentren (SZ) wird jedes SZ gesondert gezählt. Bettenobergrenzen zum Planungshorizont 2030
Dia	Dialyse-Einheit gem. ÖSG 2023

Leistungsstandorte	Bilden mehrere Krankenanstalten(-standorte) gemeinsam ein Zentrum, wird jeder Standort gezählt.
Dialyse-Einheiten Plätze PLAN	Obergrenze Dialyseplätze zum Planungshorizont 2030, Schichtbetrieb variabel

Planungsmatrizen für die Versorgungsregionen VR 41 - VR 46

analog Planungsmatrix für Oberösterreich

zusätzlich

VR 41	Zentralraum Linz
VR 42	Zentralraum Wels
VR 43	Mühlviertel
VR 44	Pyhrn-Eisenwurzen
VR 45	Salzkammergut
VR 46	Innviertel

Planungsmatrix für Bezirke in den Versorgungsregionen VR 41 - VR 46: Verteilung extramurale Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer

analog Planungsmatrix für Oberösterreich

VR analog zu Planungsmatrizen für die Versorgungsregionen VR 41 - VR 46

Die Planungsmatrix für die Bezirke ist jeweils zur Gänze verordnet.

Planungsmatrizen für die Krankenanstalten(-standorte)

KA.NR.	Nummer der Krankenhäuser lt. Österreichischem Krankenanstaltenkataster gem. § 34 der Kostenrechnungsverordnung für Fondskrankenanstalten, BGBl. Nr. 784/1996 (KRV)
KA-Typ gem. Oö. KAG 1997	
§ 2 Z 1	allgemeine Krankenanstalt
§ 2 Z 2	Sonderkrankenanstalt
§ 3 Abs. 1 Z 1	Standardkrankenanstalt
§ 3 Abs. 1 Z 2	Schwerpunktkrankenanstalt
§ 3 Abs. 1 Z 3 bzw. § 3 Abs. 1 Z 3 und Abs.2	Zentralkrankenanstalt

Spitalsambulanzen	
Betriebsform AA	Akutambulanz, Zugang rund um die Uhr exkl. VR 41 (Aufnahmerad). Kann in Form einer ZAE/ EVE oder im Fach(-bereich) geführt werden, die Organisation obliegt dem Krankenanstaltenträger.
Betriebsform TA	Terminambulanz, Zugang zu eingeschränkten Zeiten. Ist die Betriebsform „Akutambulanz“ angegeben, sind TA im selben Fach(-bereich) nicht extra ausgewiesen.
dislozierte Ambulanzen	Ambulanzen, die an einer anderen KA bzw. einem anderen KA-Standort angesiedelt sind als die Abteilung zu der sie gehören (Mutter- oder Partnerabteilung)
amb. Betreuungsplätze Plan 2030	Mindestanzahl ambulanter Betreuungsplätze je Fach(-bereich) zum Planungshorizont 2030
stationärer und tagesambulanter Bereich	
tatsächliche Betten	siehe Planungsmatrix für Oberösterreich
tagesklinische Plätze	dienen der operativen tagesklinischen Versorgung und sind Teil der Normalpflegebetten (Betriebsform einer an derselben Krankenanstalt vorhandenen Organisationsform)
Plan-Betten 2030	Bettenobergrenze für Normalpflege- und Intensivbetten je Fach(-bereich) zum Planungshorizont 2030
Organisationsformen Plan 2030	Organisationsformen zum Planungshorizont 2030
Abteilung	gem. Oö. KAG 1997
Department	gem. Oö. KAG 1997
Fachschwerpunkt	gem. Oö. KAG 1997
Dislozierte Wochenklinik	gem. Oö. KAG 1997
Dislozierte Tagesklinik	gem. Oö. KAG 1997
ZNA	Zentrale Notaufnahme (interdisziplinäre Aufnahmestation in Verbindung mit einer ZAE) gem. ÖSG 2023
ET	Einheit - abgegrenzte Struktur für PAL, PSO-KJ, STR
E	Einrichtung gemäß § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG 1997
Intensivpflege	
tatsächliche Betten	siehe Planungsmatrix für Oberösterreich

Plan-Betten 2030	Bettenobergrenze für Intensivbetten je Fach(-bereich) zum Planungshorizont 2030
ICU	Intensive Care Unit; Intensivbehandlungseinheit gem. LKF- Modell
IMCU	Intermediate Care Unit; Intensivüberwachungseinheit gem. LKF- Modell
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module	
Z	Versorgungsstufe Referenzzentrum gem. ÖSG 2023
SZ	NEU-SZ, Neurologische/ Neurochirurgische Spezialzentren gem. ÖSG 2023
EZ	Expertisezentrum (nur in ÖSG-VO ausgewiesen)
S	Versorgungsstufe Schwerpunkt gem. ÖSG 2023
A/G/L	Versorgungsstufe Assoziierte Onkologische Versorgung/Grundversorgung GH/Lokale Traumaversorgung gem. ÖSG 2023
1	Versorgungsstufe KJZ gem. ÖSG 2023
2	Versorgungsstufe KJR gem. ÖSG 2023
3	Versorgungsstufe KJL gem. ÖSG 2023
4	Versorgungsstufe KJB gem. ÖSG 2023
Dia	Dialyse-Einheit gem. ÖSG 2023
Plan-Betten in Z/SZ/EZ/Module 2030	Bettenobergrenzen zum Planungshorizont 2030
Dialyse-Einheiten	
Plätze PLAN 2030	Obergrenze Dialyseplätze zum Planungshorizont 2030

Fußnoten	
Partner- bzw. Mutterabteilung	gem. Oö. KAG 1997
Aufnahmetage	Im „Linzer Aufnahmerad“ wechselt die (Erst-)Versorgung ungeplanter Patientinnen- und Patientenkontakte bis auf wenige Ausnahmen in festgelegten Fachbereichen in einem bestimmten Rhythmus zwischen dem Kepler Universitätsklinikum, dem Ordensklinikum Linz

Barmherzige Schwestern und der Aufnahmepartnerschaft Ordensklinikum Elisabethinen Linz und Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz. Jene Tage, an denen eine dieser Krankenanstalten bzw. die Aufnahmepartnerschaft Ordensklinikum Elisabethinen Linz und Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz für die (Erst-)Versorgung ungeplanter Patientinnen- und Patientenkontakte zuständig ist, werden als „Aufnahmetage“ bezeichnet. Der Aufnahmetag beginnt jeweils um 07:00 Uhr und endet am nächsten Morgen um 07:00 Uhr.

Kinderorthopädisches Zentrum

gem. ÖSG 2023 zur Erbringung von eingeschränkten Leistungen mit "KOZ"- Klassifikation in der Leistungsmatrix

Standorte zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180

Leistungen gem. Leistungsmatrix ÖSG 2023

11.3.4. Zu versorgende Bevölkerung für die ambulante Versorgungsdichte

		Zu versorgende Bevölkerung je Fachgruppe und Versorgungsregion für die Berechnung der ambulanten Versorgungsdichte (ÄAVE / 100.000)															
		Absolut	AM	KIJU	KJP	CH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PUL	ORTR	ZMK
VR 41 Zentralraum Linz	IST 2022	360.858	355.074	369.596	433.591	427.301	424.924	445.101	428.805	434.421	432.334	428.858	433.333	421.612	428.277	428.138	433.303
	Prognose 2030	381.221	375.093	390.591	457.808	451.004	448.485	469.967	452.565	458.484	456.292	452.645	457.358	455.019	452.033	451.887	457.342
VR 41 Zentralraum Wels	IST 2022	237.502	232.602	259.427	260.806	238.410	236.458	236.123	237.033	239.053	239.160	239.628	240.870	237.303	238.836	239.498	241.959
	Prognose 2030	249.482	244.305	272.580	274.054	250.461	248.394	248.076	249.007	251.145	251.245	251.735	253.049	249.280	250.908	251.605	254.206
VR 43 Mühlviertel	IST 2022	280.955	276.987	306.238	252.219	225.869	224.761	212.350	222.544	222.106	224.315	226.542	226.265	231.044	226.230	226.185	227.880
	Prognose 2030	289.162	285.064	315.165	259.451	232.307	231.156	218.438	228.887	228.441	230.704	232.992	232.705	237.589	232.675	232.635	234.380
VR 44 Pyhrn-Eisenwurzen	IST 2022	156.593	158.478	157.900	163.193	158.550	160.235	150.767	158.175	155.532	158.216	159.827	157.992	162.113	158.805	154.832	157.346
	Prognose 2030	160.279	162.184	161.688	166.867	162.082	163.790	154.107	161.688	158.999	161.732	163.379	161.511	165.721	162.340	158.236	160.859
VR 45 Traunviertel Salzkammergut	IST 2022	241.751	244.161	251.407	236.787	232.276	234.464	220.469	231.598	227.623	230.988	234.190	231.424	236.121	232.321	232.551	230.392
	Prognose 2030	249.328	251.777	259.354	244.242	239.512	241.749	227.374	238.808	234.735	283.193	241.482	238.649	243.460	239.560	239.798	237.594
VR 46 Innviertel	IST 2022	227.481	224.986	242.123	221.968	214.916	213.672	209.065	213.204	214.425	213.967	214.179	215.177	216.588	214.751	214.838	215.592
	Prognose 2030	238.130	235.482	253.565	232.362	224.987	223.662	218.936	223.192	224.506	224.001	224.204	225.277	226.715	224.814	224.902	225.716

Die Inanspruchnahme der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung ist je ärztlichem Fachgebiet von der Alters- und Geschlechtsstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner abhängig.

Die Bevölkerungen der einzelnen Versorgungsregionen unterscheiden sich von der österreichischen Gesamtbevölkerung hinsichtlich Alters- und Geschlechtsstruktur.

Für eine an die Alters- und Geschlechtsstruktur der jeweiligen Versorgungsregion angepasste Planung werden die Einwohnerzahlen der Versorgungsregionen je ärztlichem Fachgebiet alters- und geschlechtsstandardisiert.

Außer für die Fächer Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendheilkunde werden zusätzlich auch die Ausbildungs- und Berufspendlerströme bei der Festlegung der zu versorgenden Bevölkerung berücksichtigt.

Für die Prognosewerte 2030 werden dieselben Standardisierungsfaktoren wie im Basisjahr (2022) angewendet.

Oberösterreich

 nicht vorgesehen

Ambulante ärztliche Versorgung																												
	AM*	AN	KIJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																												
ÄAVE spitalsambulant	24,4	-	37,8	-	3,9	48,9	-	113,0	45,4	30,2	29,4	19,2	39,8	20,4	22,0	-	9,9	113,8	10,1	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	568,3
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	695,3	-	38,9	-	6,8	12,0	-	39,9	68,5	20,8	20,2	35,9	62,9	36,6	25,7	-	24,4	39,6	0,0	455,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	1582,9
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	1,0	-	0,0	-	0,5	0,0	-	0,8	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	4,6
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)	1,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	79,1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	80,2
IST ÄAVE insgesamt 2022	721,6	-	76,7	-	11,2	60,9	-	153,6	113,9	51,0	52,2	55,1	102,8	57,0	47,7	-	34,3	153,4	10,1	534,6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	2236,0
- davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt	183,0	-	3,3	-	0,6	0,2	-	7,5	1,6	0,4	8,1	5,7	7,8	5,3	2,3	-	5,2	5,2	-	82,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	319,2
- davon in PVE (Zentren und Netzwerke)	21,7		0,3																									22,0
ÄAVE WahlärztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (ohne Kassenvertrag)	18,2	-	5,2	-	0,3	2,6	-	10,3	22,2	2,1	5,6	7,5	8,1	3,3	2,3	-	0,2	7,1	0,3	23,4	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	118,5
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*	-																											
ÖGK - Planstellen	677,7	-	39,0	-	7,0	12,7	-	44,2	72,0	21,5	24,2	34,5	59,9	35,5	25,0	-	23,8	36,1	-	381,0	-	20,0	-	-	-	6,0	-	1520,1
SVS - Planstellen	680,0	-	39,0	-	7,0	14,7	-	45,5	75,0	21,5	24,7	38,0	61,4	35,5	25,0	-	27,3	37,6	-	-	-	22,0	-	-	-	6,0	-	1160,2
BVAEB - Planstellen	677,7	-	39,0	-	7,0	12,7	-	44,2	72,0	21,5	24,2	34,5	59,9	35,5	25,0	-	23,8	36,1	-	381,0	-	20,0	-	-	-	6,0	-	1520,1
IST Anzahl Ambulatorien-Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigenen) gesamt 2022	2	-	0	-	2	0	-	0	0	0	2	0	0	0	0	-	0	0	-	14	-	0	-	-	-	0	-	20

PLAN ÄAVE 2030																												
ÄAVE spitalsambulant*	0,0	-	37,8	-	4,0	49,1	-	117,1	46,2	30,2	30,2	19,8	39,8	20,4	22,5	-	9,9	113,8	10,1	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	25,1	576,0
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt	804,8	-	54,4	-	13,1	16,5	-	55,2	82,5	26,8	32,4	44,9	68,2	42,9	31,8	-	28,3	45,5	0,0	606,6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0,0	1953,9
PLAN ÄAVE insgesamt 2030	804,8	-	92,2	-	17,1	65,6	-	172,3	128,7	57,0	62,6	64,7	108,0	63,3	54,3	-	38,2	159,3	10,1	606,6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	25,1	2529,9
- davon in VGF (PVE, Ambulatorien)	97,0		7,0																								104,0	
- davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)	92,0		7,0																								99,0	

PLAN Sachleistungsstellen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	706,6	-	47,0	-	13,0	16,0	-	53,7	76,0	25,2	34,5	40,2	62,2	38,0	27,7	-	26,5	38,6	0,0	480,3	-	20,0	-	-	-	6,0	-	1711,5
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	99,6		100,0		92,3	100,0		100,0	100,0	100,0	90,4	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	79,1		100,0					100,0	
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	4,8	-	0,0	-	0,0	1,0	-	4,5	4,5	1,0	1,0	5,8	0,0	1,5	1,5	-	3,0	2,8	0,0	1,5	-	2,0	-	-	-	0,0	-	34,9
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	58,3				100,0			22,2	66,7	0,0	0,0	74,1		0,0			100,0	46,4		0,0		100,0						
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq	IDB-ZNA*	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	7	169	319	61	228	37	64	853	90	1743	441	411	529	99	116	169	229	35	266	970	31	3	38	329	29	79	49	30	7424
PLAN- Betten gesamt 2030	7	226	423	60	223	35	69	853	79	1816	422	442	546	95	122	165	258	48	165	982	31	4	46	442	100	120	55	37	7871
PLAN ambulante Betreuungsplätze gesamt 2030	0	58			0	0	34	2	0	96	4	1	197	5	0	6	0	8	0	0	0	0	0	30	0	0	30	6	477
PLAN Kapazität stationär & tagesambulant 2030	7	284	423	60	223	35	103	855	79	1912	426	443	743	100	122	165	264	48	173	982	31	4	46	472	100	120	85	43	8348
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	7	67	304	61	228	37	64	853	90	1743	441	411	529	99	116	169	229	35	266	832	31	3	38	329	29	79	49	30	7169
PLAN-Betten 2030 gesamt	4	107	408	60	223	35	69	853	79	1816	422	442	546	95	122	165	258	48	165	844	31	4	46	442	100	120	55	37	7599
PLAN ambulante Betreuungsplätze gesamt 2030	0	58			0	0	34	2	0	96	4	1	197	5	0	6	0	8	0	0	0	0	0	30	0	0	30	6	477
PLAN Kapazität stationär & tagesambulant 2030	8	156	408	60	223	35	103	855	79	1912	426	443	743	100	122	165	264	48	173	844	31	4	46	472	100	120	85	43	8076

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module												ÜRVP											Module in NEU			
	TCH	GCH*	KAR	ONK*	BRZ	NUKT	NEP	GH*	KIJU	TR	NEU-SZ*	NCHa	ZMG*	TXC*	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT*	KSZT*	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C	
Anzahl gesamt																										
IST-Stand Leistungsstandorte Z/SZ/EZ 2022	3	6	2	3	6	1	1	1	1	n.e.	5	Leistungsstandorte														
IST-Stand Leistungsstandorte S 2022		4	1	4			4	6	6	n.e.		1	1	1	2	1	1	-	-	1	-	-				
IST-Stand Leistungsstandorte A/G/L 2022				6				6	3	n.e.																
IST-Stand Leistungsstandorte Module 2022																							7	7	1	
Leistungsstandorte Z/SZ/EZ PLAN 2030	3	8	2	4	8	1	2	1	1	1	5	1	1	1	2	1	1	-	-	2	1	-				
Leistungsstandorte S PLAN 2030		-	1	4			4	6	6	5																
Leistungsstandorte A/G/L PLAN 2030				6				6	3	7																
Leistungsstandorte Module PLAN 2030																							7	7	2	
Betten gesamt	Betten (sofern in eigener Struktur oder gemäß ÖSG-VO)																									
IST-Stand Betten Z/SZ/EZ 2022	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		x	x	x	x	x			
IST-Stand Betten Module 2022																							38	43	8	
PLAN-Betten in Z/SZ/EZ 2030	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		x	x	x	x	x			
PLAN-Betten in Modulen 2030																							53	53	26	

Dialyse-Einheiten	Plätze	
IST 2022/PLAN 2030	IST	PLAN
Fondskrankenhäuser gesamt	174	209
Akut KA gesamt		
im extramuralen Bereich gesamt	6	6
DIA 2022/2030 gesamt		

Rehabilitation (Erwachsene) siehe ÖSG VO

*Fußnoten OÖ Gesamt

Ambulante ärztliche Versorgung

AM spitalsambulant – AAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen

KJC – zugeordnet zu CH

NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt

PCH – zugeordnet zu CH

PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar

ORTR – inkl. Unfallkrankenhaus Linz

ZMK – exkl.: zahnärztliches Notdienstzentrum Linz und eine Vorgriffstelle in Steyr; zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 38,2 AAVE bzw. 32 vertragskieferorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jede/r zur selbständigen Berufsausübung berechnete/r Zahnärztin bzw. Zahnarzt kann mittels Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.

IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der AK/ZAK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.

Plan AAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulant Bereich ausgewiesenen, AAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die

Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulant AAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST-Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb.

Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST AAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant

IDB-ZNA – inkl. Betten Diakonissen

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exkl. NEO aller Akut-KA, davon 2022 15 Betten / 2030 15 Planbetten im Unfallkrankenhaus Linz

CH – inkl. HCH, TCH, GCH, TXC

NEU – inkl. Betten der Module in NEU

PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar

PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL-KIJU; 2030: 6 Planbetten PAL-KIJU

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/ Spezialzentren/Module

GCH – das KH der Barmherzigen Brüder Linz, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein standortübergreifendes GCHZ unter Leitung des KH der Barmherzigen Brüder Linz, wobei im KH der Barmherzigen Brüder Linz das gesamte Leistungsspektrum eines GCHZ angeboten wird und das Leistungsspektrum im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und im Ordensklinikum Linz Elisabethinen gemäß von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger eingeschränkt ist.

ONK – das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum arbeiten im Verbund als ONK zusammen. Den onkologischen Leitspitälern, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen,

kommt die Aufgabe der Koordination des Tumorzentrums Oö. in Form eines Comprehensive Cancer Care Network (CCCN) zu. Das Kepler Universitätsklinikum, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein zu etablierendes

Comprehensive Cancer Center (CCC), wobei dem Kepler Universitätsklinikum die Koordination zukommt.

GH – davon 5 S/B

NEU- SPZ – das Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed, Campus bildet gemeinsam mit dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern ein Zentrum für Neuroradiochirurgie; Spezialzentrum für Erkrankungen des extrapyramidal-motorischen Systems mit EPMS- Chirurgie; Spezialzentrum für präoperative Epilepsiediagnostik und Epilepsiechirurgie; Spezialzentrum für endovaskuläre Neurointervention

ZMG – das Institut für medizinische Genetik am Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus, bildet gemeinsam mit dem Labor für Molekularbiologie und Tumorzytogenetik des Ordensklinikums Linz Barmherzige Schwestern, ein ZMG

TXC – NTX

SZT – das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum bilden gemeinsam ein RFZ für SZT, wobei am Ordensklinikum Linz Elisabethinen die Zelltherapien SZT all, aut und CAR-T- Zelltherapie gemäß LM des ÖSG angeboten werden und am Kepler Universitätsklinikum Linz,

Standort Med Campus, die Zelltherapien SZT aut und CAR-T-Zelltherapie gemäß LM des ÖSG. Das Leistungsspektrum basiert auf der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger. Leistungserweiterungen im Sinne von neu zugelassenen Zelltherapien

finden unter Berücksichtigung der entsprechenden bundesweiten Vorgaben (insbesondere ÖSG und LKF-Modell sowie Empfehlungen des Bewertungsboards) und in Abstimmung mit der Behörde statt.

KSZT – KSZT aut am Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus

Versorgungsregion 41*

Zentralraum LINZ

Ambulante ärztliche Versorgung																												
	AM*	AN	KJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																												
ÄAVE spitalsambulant	6,3	-	21,6	-	2,9	23,5	-	51,2	19,0	23,2	12,8	13,8	12,9	9,0	8,9	-	4,2	28,7	6,7	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	244,7
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	160,5	-	11,1	0,0	2,4	3,4	-	16,1	26,7	7,9	6,3	11,9	20,4	12,8	8,9	-	7,5	15,5	0,0	112,8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	424,2
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	1,0	-	0,0	-	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	3,6
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)	1,0	-	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	38,1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	39,3
IST ÄAVE insgesamt 2022	168,7	-	32,7	0,0	5,5	26,9	-	67,3	45,7	31,1	21,7	25,6	33,3	21,8	17,9	-	11,7	44,3	6,7	150,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	711,8
- davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt	51,3	-	0,3	-	0,3	0,0	-	3,5	1,4	0,0	4,2	2,4	4,4	2,0	1,2	-	0,4	0,9	-	40,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	112,3
- davon in PVE (Zentren und Netzwerke)	9,5		0,3																								9,8	
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*																												
ÖGK – Planstellen	150,6	-	12,0	-	3,0	3,0	-	15,2	27,0	7,5	6,5	11,0	19,4	12,0	8,0	-	9,0	13,5	-	109,0	-	6,0	-	-	-	3,0	-	415,7
SVS – Planstellen	150,6	-	12,0	-	3,0	4,0	-	15,0	29,0	7,5	6,5	13,0	19,4	12,0	8,0	-	11,0	14,0	-	-	-	8,0	-	-	-	3,0	-	316,0
BVAEB – Planstellen	150,6	-	12,0	-	3,0	3,0	-	15,2	27,0	7,5	6,5	11,0	19,4	12,0	8,0	-	9,0	13,5	-	109,0	-	6,0	-	-	-	3,0	-	415,7
IST Anzahl Ambulatorien–Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022	2	-	0	-	1	0	-	0	0	0	2	0	0	0	0	-	0	0	-	5	-	0	-	-	-	0	-	10

PLAN ÄAVE 2030																											
ÄAVE spitalsambulant*	0,0	-	21,6	-	3,0	23,5	-	53,3	19,7	23,2	13,3	14,3	12,9	9,0	9,3	-	4,2	28,7	6,7	0,0	-	-	-	-	-	6,5	249,4
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt	191,8	-	18,3	-	2,7	3,6	-	24,5	32,0	10,6	11,9	15,5	21,1	14,8	11,8	-	7,1	18,1	0,0	171,9	-	-	-	-	-	-	555,7
PLAN ÄAVE insgesamt 2030	191,8	-	39,9	-	5,7	27,1	-	77,8	51,7	33,8	25,2	29,8	34,0	23,8	21,1	-	11,3	46,8	6,7	171,9	-	-	-	-	-	-	805,1
- davon in VGF (PVE, Ambulatorien)	31,5		5,5																								37,0
- davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)	26,5		5,5																								32,0

PLAN Sachleistungsstellen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	161,2	-	14,5	-	3,3	3,0	-	18,9	28,0	8,5	10,8	12,2	18,9	12,0	9,0	-	8,0	13,7	0,0	152,3	-	6,0	-	-	-	3,0	-	483,3
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	98,1		100,0		92,3	100,0		100,0	100,0	100,0	69,4	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	70,9		100,0				100,0		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	2,0		0,0		0,0	1,0		3,5	3,5	1,0	1,0	3,8	0,0	1,5	1,5		2,0	1,8		1,5		2,0				0,0	-	26,1
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	0,0					100,0		0,0	57,1	0,0	0,0	60,5		0,0			100,0	16,7		0,0		100,0						
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant*																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA*	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	3	158	161	34	94	37	54	330	90	565	153	199	290	69	45	87	112	30	133	323	23	3	30	46	9	27	35	0	3140
PLAN-Betten 2030 gesamt	3	202	233	33	90	35	51	358	79	687	156	213	294	65	44	81	119	39	46	335	22	4	36	109	0	43	35	10	3422
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	-	22			-	-	23	-	-	33	2	1	85	4	-	-	3	-	2	-	-	-	-	6	-	-	15	-	196
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	3	224	233	33	90	35	74	358	79	720	158	214	379	69	44	81	122	39	48	335	22	4	36	115	0	43	50	10	3618
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	3	56	146	34	94	37	54	330	90	565	153	199	290	69	45	87	112	30	133	185	23	3	30	46	9	27	35	0	2885
KH der Barmherzigen Brüder K 417 (2030)	-	10	18	-	-	-	-	68	-	77	33	76	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	331
KH der Barmh. Schwestern K 418 (2030)	-	24	29	4	21	-	-	102	-	193	30	-	-	-	-	52	17	24	-	68	-	4	36	35	-	18	-	-	657
KH der Elisabethinen K 419 (2030)	-	18	32	-	-	-	-	58	-	152	-	-	-	40	-	-	61	-	46	-	-	-	-	24	-	10	-	-	441
Kepler Universitätsklinikum K 470 (2030)	3	31	139	29	69	35	51	130	79	265	93	137	294	25	19	29	41	15	0	129	22	-	-	26	-	15	35	10	1721
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	3	83	218	33	90	35	51	358	79	687	156	213	294	65	44	81	119	39	46	197	22	4	36	109	0	43	35	10	3150
KH der Barmherzigen Brüder K 417 (2030)	-	8			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
KH der Barmh. Schwestern K 418 (2030)	-	6			-	-	-	-	15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
KH der Elisabethinen K 419 (2030)	-	4			-	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	2	-	2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	22
Kepler Universitätsklinikum K 470 (2030)	-	4			-	-	23	-	-	13	1	1	85	1	-	-	1	-	0	-	-	-	-	-	-	-	15	-	144
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	-	22			-	-	23	-	-	33	2	1	85	4	-	-	3	-	2	-	-	-	-	6	-	-	15	-	196
KH der Barmherzigen Brüder K 417 (2030)	-	18	18	-	-	-	-	68	-	77	33	76	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	339
KH der Barmh. Schwestern K 418 (2030)	-	30	29	4	21	-	-	102	-	208	31	-	-	-	-	52	17	24	-	68	-	4	36	35	-	18	-	-	679
KH der Elisabethinen K 419 (2030)	-	22	32	-	-	-	-	58	-	157	-	-	-	43	-	-	63	-	48	-	-	-	-	30	-	10	-	-	463
Kepler Universitätsklinikum K 470 (2030)	-	35	139	29	69	35	74	130	79	278	94	138	379	26	19	29	42	15	0	129	22	-	-	26	-	15	50	10	1865
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	-	105	218	33	90	35	74	358	79	720	158	214	379	69	44	81	122	39	48	197	22	4	36	115	-	43	50	10	3346

Dialyse-Einheiten	Plätze	
	2022	2030
IST 2022 / PLAN 2030		
Akut KA gesamt	60	70
KH der Barmherzigen Brüder K417	-	-
KH der Barmherzige Schwestern K 418	-	-
KH der Elisabethinen K 419	48	54
Kepler Universitätsklinikum K 470	12	16
Im extramuralen Bereich gesamt	0	0
Bezirk Linz	0	0
Bezirk Linz Land	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	60	70

*** Fußnoten VR 41**
Ambulante ärztliche Versorgung
AM spitalsambulant – ÄAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen
KJC – zugeordnet zu CH
NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt
PCH – zugeordnet zu CH
PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar
ORTR – inkl. Unfallkrankenhaus Linz
ZMK – exkl. zahnärztliches Notdienstzentrum Linz; zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 11,5 ÄAVE bzw. 9 vertragskieferorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.
IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der ÄK/ZÄK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.
Plan ÄAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulant Bereich ausgewiesenen, ÄAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulant ÄAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST– Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST ÄAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutrkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant
Das Kepler Universitätsklinikum ist eine Zentralkrankenanstalt gem. Öö. KAG § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3 und Abs. 2. Desweiteren erfüllen die Linzer Spitäler (KH der Barmherzigen Brüder Linz, Ordensklinikum Linz Barmerzige Schwestern, Ordensklinikum Linz Elisabethinen und Kepler Universitätsklinikum) gemeinsam eine zentrale Versorgungsfunktion.
IDB-ZNA – inkl. Betten Diakonissen
INT – umfasst alle INT-E und INT KIJU exkl. NEO aller Akut-KA, davon 2022 15 Betten / 2030 15 Planbetten im Unfallkrankenhaus Linz
CH – inkl. HCH, TCH, GCH, TXC
NEU – inkl. Betten der Module in NEU
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL– KIJU; 2030: 6 Planbetten PAL–KIJU

RSG-Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 41 - Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

 nicht vorgesehen

Bezirk: Linz Stadt

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																											
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	94,7		11,0		2,0	3,0		13,4	22,0	6,0	8,3	7,7	14,2	9,0	6,5		7,0	10,7		114,3		5,0				3,0	337,8
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	96,8		100		100	100		100	100	100	60,2	100	100	100	100		100	100		61,2		100				100	
zusätzliche ÖGK -Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0	0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																											
zusätzliche SVS- Sachleistungsstellen	2,0		0		0	1,0		3,5	3,5	1,0	1,0	3,8	0	1,5	1,5		2	1,8		1,5		2,0				0	26,1
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	0					100		0	57,1	0	0	60,5		0	0		100	16,7		0		100					
zusätzliche BVAEB- Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0	0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																											

Fußnoten Bezirk Linz Stadt

ORTR - davon in Unfallchirurgie (UC): 2 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK - zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 6 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB; + 2,2 Sachleistungsstellen in ÖGK-Zahngesundheitszentrum

Bezirk: Linz-Land

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	66,5		3,5		1,3	0,0		5,5	6,0	2,5	2,5	4,5	4,7	3,0	2,5		1,0	3,0		38,0		1,0					0,0	145,5
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		80,0			100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Linz-Land

ORTR - davon in Unfallchirurgie (UC): 1 vertragsärztliche Planstelle: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK - (4) zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 3 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Versorgungsregion 42*

Zentralraum WELS

Ambulante ärztliche Versorgung		AM*	AN	KIJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																													
ÄAVE spitalsambulant		6,7	-	5,8	-	0,4	5,1	-	17,7	4,5	1,7	2,9	5,3	6,7	2,2	3,3	-	2,1	17,3	3,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	84,6
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)		113,2	-	8,5	-	1,4	2,8	-	5,2	11,1	3,4	3,0	8,2	12,0	6,9	3,2	-	6,1	5,8	0,0	76,9	n.v.	n.v.	m.v	n.v.	n.v.	n.v.	-	267,8
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)		0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	0,0
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)		0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	12,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	12,0
IST ÄAVE insgesamt 2022		119,9	-	14,3	-	1,8	7,9	-	22,9	15,5	5,1	5,8	13,6	18,8	9,1	6,5	-	8,2	23,1	3,0	88,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	364,3
- davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt		30,2	-	1,9	-	0,0	0,2	-	0,0	0,0	0,0	1,3	3,0	2,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	-	12,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	51,4
- davon in PVE (Zentren und Netzwerke)		3,9		0,0																								3,9	
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*																													
ÖGK - Planstellen		106,8	-	8,0	-	1,0	3,0	-	7,0	11,0	4,0	3,7	7,5	11,0	6,0	3,0	-	4,0	6,0	-	55,0	-	3,0	-	-	-	1,0	-	241,0
SVS - Planstellen		109,0	-	8,0	-	1,0	3,0	-	8,0	12,0	4,0	3,7	9,0	11,0	6,0	3,0	-	5,0	7,0	-	-	-	3,0	-	-	-	1,0	-	193,7
BVAEB - Planstellen		106,8	-	8,0	-	1,0	3,0	-	7,0	11,0	4,0	3,7	7,5	11,0	6,0	3,0	-	4,0	6,0	-	55,0	-	3,0	-	-	-	1,0	-	241,0
IST Anzahl Ambulatorien-Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	-	1	-	0	-	-	-	0	-	1
PLAN ÄAVE 2030																													
ÄAVE spitalsambulant*		0	0,0	5,8	0,0	0,4	5,2	0,0	18,3	4,5	1,7	3,0	5,3	6,7	2,2	3,3	0,0	2,1	17,3	3,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6,9	85,8
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt		131,6	-	10,2	-	2,5	2,9	-	6,4	13,3	3,5	4,1	8,6	12,5	7,2	4,0	-	7,0	6,0	0,0	97,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	317,3
PLAN ÄAVE insgesamt 2030		131,6	-	16,0	-	2,9	8,1	-	24,7	17,8	5,2	7,1	13,9	19,2	9,4	7,3	-	9,1	23,3	3,0	97,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6,9	403,1
- davon in VGF (PVE, Ambulatorien)		18,0		0,0																								18,0	
- davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)		18,0		0,0																								18,0	
PLAN Sachleistungsstellen 2030																													
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger		114,0	-	9,0	-	2,0	3,0	-	8,0	12,0	4,0	4,7	7,5	11,0	6,0	3,7	-	4,7	6,0	0,0	69,0	-	3,0	-	-	-	1,0	-	268,6
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %		100,0		100,0		100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	79,7		100,0				100,0		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen		2,5	-	0,0	-	0,0	0,0	-	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-	1,0	1,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	7,5
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %		100,0																	100,0										
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	–	10	36	14	28	–	10	121	–	294	74	52	69	30	23	30	33	5	63	167	8	–	–	44	20	10	14	12	1167
PLAN-Betten 2030 gesamt	–	6	46	14	28	–	12	116	–	308	69	58	69	30	25	31	40	9	63	167	8	–	–	50	24	10	20	15	1218
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	–	7			–	–	5	2	–	18	1	–	11	1	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	10	–	58
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	0	13	46	14	28	–	17	118	–	326	70	58	80	31	25	31	40	9	66	167	8	–	–	50	24	10	30	15	1276
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	–	10	36	14	28	–	10	121	–	294	74	52	69	30	23	30	33	5	63	167	8	–	–	44	20	10	14	12	1167
Klinikum Wels-Grieskirchen K 434 (2030)	–	6	46	14	28	–	12	116	–	308	69	58	69	30	25	31	40	9	63	167	8	–	–	50	24	10	20	15	1218
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	–	6	46	14	28	–	12	116	–	308	69	58	69	30	25	31	40	9	63	167	8	–	–	50	24	10	20	15	1218
Klinikum Wels-Grieskirchen K 434 (2030)	–	7			–	–	5	2	–	18	1	–	11	1	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	10	–	58
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	–	7			–	–	5	2	–	18	1	–	11	1	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	10	–	58
Klinikum Wels-Grieskirchen K 434 (2030)	0	13	46	14	28	–	17	118	–	326	70	58	80	31	25	31	40	9	66	167	8	–	–	50	24	10	30	15	1276
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	0	13	46	14	28	–	17	118	–	326	70	58	80	31	25	31	40	9	66	167	8	–	–	50	24	10	30	15	1276

Dialyse-Einheiten	Plätze	
	2022	2030
IST 2022 / Plan 2030		
Akut KA gesamt	25	25
Klinikum Wels-Grieskirchen K 434	25	25
Im extramuralen Bereich gesamt	0	0
Bezirk Eferding	0	0
Bezirk Grieskirchen	0	0
Bezirk Wels	0	0
Bezirk Wels-Land	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	25	25

* Fußnoten VR 42

Ambulante ärztliche Versorgung

AM spitalsambulant – ÄAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen

KJC – zugeordnet zu CH

NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt

PCH – zugeordnet zu CH

PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar

ZMK – zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 3,3 ÄAVE bzw. 5 vertragskieferorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels

Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.

IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der AK/ZÄK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.

Plan ÄAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulanten Bereich ausgewiesenen, ÄAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen

Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulanten ÄAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST-Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST ÄAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant

INT – umfasst alle INT-E und INT KIJU exkl. NEO aller Akut-KA

CH – inkl. HCH, TCH, GCH

NEU – inkl. Betten der Module in NEU

PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar

PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL- KIJU; 2030: keine Planbetten PAL-KIJU

RSG-Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 42 – Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

nicht vorgesehen

Bezirk: Wels (Stadt)

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	29,0		4,5		1,0	2,0		5,0	6,0	2,0	2,7	3,0	5,0	3,0	2,7		2,7	4,0		28,0		2,0				1,0		103,6
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		50,0		100				100		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	2,0		0		0	0		1,0	1,0	0	0	1,0	0	0	0		1,0	0		0		0				0		6,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100							100	100			100					100											
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Wels (Stadt)

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 2 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Eferding

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	14,4		1,0		0,0	0,0		1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	0,0		0,0	1,0		7,0		0,0				0,0		32,4
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100					100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100								
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Eferding

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Grieskirchen

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	34,1		1,5		1,0	1,0		1,0	2,0	1,0	1,0	1,5	2,0	1,0	1,0		1,0	1,0		18,0		1,0				0,0		69,1
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0,5		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,5
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100																											
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Grieskirchen

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Wels-Land

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	36,5		2,0		0,0	0,0		1,0	2,0	0,0	0,0	2,0	2,0	1,0	0,0		1,0	0,0		16,0		0,0				0,0		63,5
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100					100	100			100	100	100	100		100			100								
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	1		0		0				0		1,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																		100										
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Wels-Land

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Versorgungsregion 43*

Mühlviertel

Ambulante ärztliche Versorgung																												
	AM*	AN	KJUJ	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL	ORTR	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																												
ÄAVE spitalsambulant	0,0	–	0,4	–	0,0	3,2	–	8,2	4,6	0,0	1,7	0,0	0,6	0,0	0,0	–	0,0	11,1	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	29,8
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	129,0	–	5,4	–	1,4	1,0	–	3,1	5,6	2,1	2,8	4,3	6,5	4,4	2,7	–	1,9	5,0	0,0	87,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	262,6
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	0,0
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	2,8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	2,8
IST ÄAVE insgesamt 2022	129,0	–	5,7	–	1,4	4,2	–	11,3	10,2	2,1	4,5	4,3	7,1	4,5	2,7	–	1,9	16,1	0,0	90,3	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	295,2
– davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt	43,3	–	0,0	–	0	0	–	1	0	0	0	0	0	1	0	–	0	0	–	3	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	48,6
– davon in PVE (Zentren und Netzwerke)	1,8		0,0																								1,8	
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*																												
ÖGK – Planstellen	129,4	–	4,0	0,0	1,0	1,0	–	4,0	7,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,5	3,0	–	2,0	4,0	–	66,0	–	2,0	–	–	–	0,0	–	242,9
SVS – Planstellen	129,4	–	4,0	–	1,0	1,0	–	4,0	7,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,5	3,0	–	2,0	4,0	–	–	–	2,0	–	–	–	0,0	–	176,9
BVAEB – Planstellen	129,4	–	4,0	–	1,0	1,0	–	4,0	7,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,5	3,0	–	2,0	4,0	–	66,0	–	2,0	–	–	–	0,0	–	242,9
IST Anzahl Ambulatorien–Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022	0	–	0	0	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	–	1	–	0	–	–	–	0	–	1
PLAN ÄAVE 2030																												
ÄAVE spitalsambulant*	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	3,2	0,0	8,3	4,6	0,0	1,7	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	29,9
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt	146,5	–	7,6	–	3,0	3,0	–	4,8	7,8	4,2	3,9	5,4	8,5	5,6	3,8	–	3,0	6,1	0,0	102,2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	315,4
PLAN ÄAVE insgesamt 2030	146,5	–	8,0	–	3,0	6,2	–	13,1	12,4	4,2	5,6	5,4	9,1	5,6	3,8	–	3,0	17,2	0,0	102,2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	345,3
– davon in VGF (PVE, Ambulatorien)	14,0		0,0																								14,0	
– davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)	14,0		0,0																								14,0	
PLAN Sachleistungsstellen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV–Träger	134,4	–	6,0	–	2,5	3,0	–	5,5	8,0	4,0	4,0	5,0	7,8	5,5	4,0	–	3,0	4,9	0,0	71,2	–	2,0	–	–	–	0,0	–	270,8
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100,0		100,0		80,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	92,7		100,0				100,0		
zusätzliche ÖGK–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Akut-Krankenanstellen – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	12	-	9	-	-	62	-	149	35	-	-	-	-	1	-	-	-	72	-	-	-	20	-	3	-	-	363
PLAN-Betten 2030 gesamt	-	-	18	-	9	-	-	53	-	127	30	-	-	-	2	1	-	-	-	69	-	-	-	44	-	11	-	-	364
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	0	5			-	-	-	-	-	5	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	37
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	0	-	18	-	9	-	-	53	-	132	30	-	15	-	2	1	-	-	-	69	-	-	-	56	-	11	-	-	401
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	-	-	12	-	9	-	-	62	-	149	35	-	-	-	-	1	-	-	-	72	-	-	-	20	-	3	-	-	363
Klinikum Freistadt K 408 (2030)	-	-	8	-	-	-	-	25	-	64	15	-	-	-	1	-	-	-	-	35	-	-	-	16	-	5	-	-	169
Klinikum Rohrbach K 441 (2030)	-	-	10	-	9	-	-	28	-	63	15	-	-	-	1	1	-	-	-	34	-	-	-	28	-	6	-	-	195
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	-	-	18	-	9	-	-	53	-	127	30	-	-	-	2	1	-	-	-	69	-	-	-	44	-	11	-	-	364
Klinikum Freistadt K 408 (2030)	-	2			-	-	-	-	-	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	22
Klinikum Rohrbach K 441 (2030)	-	3			-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	15	
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	0	5			-	-	-	-	-	5	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	37
Klinikum Freistadt K 408 (2030)	0	-	8	-	-	-	-	25	-	65	15	-	15	-	1	-	-	-	-	35	-	-	-	20	-	5	-	-	191
Klinikum Rohrbach K 441 (2030)	0	-	10	-	9	-	-	28	-	67	15	-	-	-	1	1	-	-	-	34	-	-	-	36	-	6	-	-	210
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	0	-	18	-	9	-	-	53	-	132	30	-	15	-	2	1	-	-	-	69	-	-	-	56	-	11	-	-	401

Dialyse-Einheiten	Plätze	
IST 2022 / PLAN 2022/2030	2022	2030
IST 2022/PLAN 2025/2030	16	20
Klinikum Freistadt K 408	8	12
Klinikum Rohrbach K 441	8	8
im extramuralen Bereich gesamt	0	0
Bezirk Freistadt	0	0
Bezirk Perg	0	0
Bezirk Rohrbach	0	0
Bezirk Urfahr-Umgebung	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	16	20

*** Fußnoten VR 43**
Ambulante ärztliche Versorgung
AM spitalsambulant – ÄAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen
KJC – zugeordnet zu CH
NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt
PCH – zugeordnet zu CH
ZMK – zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 5,9 ÄAVE bzw. 5 vertragskieferorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.
IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der ÄK/ZÄK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.
Plan ÄAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulanten Bereich ausgewiesenen, ÄAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulanten ÄAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST– Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST ÄAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstellen – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant
INT – umfasst alle INT-E und INT_KIJU exkl. NEO aller Akut-KA
PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL– KIJU; 2030: keine Planbetten PAL–KIJU

RSG-Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 43 – Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

Bezirk: Freistadt

Legende:  nicht vorgesehen

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	35,9		2,0		0,0	1,0		1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0		1,0	1,2		19,2		1,0				0,0		70,3
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100			100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		72,9		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Freistadt

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Perg

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	31,8		1,0		1,0	1,0		1,0	3,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0		1,0	1,7		16,0		1,0				0,0		65,5
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100			100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Perg

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Rohrbach

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	29,0		1,0		0,0	1,0		1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0		1,0	1,0		17,0		0,0				0,0		59,5
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100			100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100								
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Rohrbach

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 2 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Urfahr-Umgebung

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	37,7		2,0		1,5	0,0		2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	3,3	2,0	1,0		0,0	1,0		19,0		0,0				0,0		75,5
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		66,7			100	100	100	100	100	100	100	100			100		100								
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Urfahr-Umgebung

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Versorgungsregion 44*
Pyhrn–Eisenwurzen

Ambulante ärztliche Versorgung																												
	AM*	AN	KIJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																												
ÄAVE spitalsambulant	0,0	–	2,1	–	0,0	4,1	–	9,8	4,3	2,4	3,6	0,0	2,5	1,6	2,8	–	1,7	18,4	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	53,3
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	75,1	–	3,7	–	1,1	0,6	–	4,6	8,3	2,4	1,7	4,1	6,2	4,0	3,2	–	3,2	4,4	0,0	49,2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	171,9
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	0,0
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	7,7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	7,7
IST ÄAVE insgesamt 2022	75,1	–	5,8	–	1,1	4,7	–	14,4	12,7	4,7	5,3	4,1	8,7	5,6	6,1	–	4,8	22,8	0,0	56,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	232,8
– davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt	17,9	–	1,2	–	0,0	0,0	–	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	–	1,8	1,7	–	8,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	–	32,7
– davon in PVE (Zentren und Netzwerke)	2,5		0,0																								2,5	
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*																												
ÖGK – Planstellen	73,0	–	4,0	–	1,0	1,0	–	5,5	9,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,0	3,0	–	3,3	3,4	–	39,0	–	3,0	–	–	–	1,0	–	165,2
SVS – Planstellen	73,0	–	4,0	–	1,0	1,0	–	5,5	9,0	2,0	3,0	4,0	7,0	4,0	3,0	–	3,3	3,1	–	–	–	3,0	–	–	–	1,0	–	126,9
BVAEB – Planstellen	73,0	–	4,0	–	1,0	1,0	–	5,5	9,0	2,0	3,0	4,0	6,0	4,0	3,0	–	3,3	3,4	–	39,0	–	3,0	–	–	–	1,0	–	165,2
IST Anzahl Ambulatorien–Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	–	2	–	0	–	–	–	0	–	2
PLAN ÄAVE 2030																												
ÄAVE spitalsambulant*	0,0	–	2,1	–	0,0	4,1	–	10,2	4,3	2,4	3,7	0,0	2,5	1,6	2,8	–	1,7	18,4	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	0	53,8
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt	82,4	–	3,9	–	2,1	1,6	–	5,3	8,7	2,5	2,8	5,7	7,5	4,1	3,4	–	3,3	5,1	0,0	62,9	–	–	–	–	–	–	–	201,3
PLAN ÄAVE insgesamt 2030	82,4	–	6,0	–	2,1	5,7	–	15,5	13,0	4,9	6,5	5,7	10,0	5,7	6,2	–	5,0	23,5	0,0	62,9	–	–	–	–	–	–	0	255,1
– davon in VGF (PVE, Ambulatorien)	9,5		0,0																								9,5	
– davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)	9,5		0,0																								9,5	
PLAN Sachleistungsstellen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV–Träger	74,1	–	4,0	–	2,0	2,0	–	6,0	9,0	2,0	4,0	5,5	7,0	4,0	3,0	–	3,3	3,9	0,0	50,2	–	3,0	–	–	–	1,0	–	184,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100,0		100,0		100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	77,7		100,0				100,0		
zusätzliche ÖGK–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	1	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	1
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %												100,0																
zusätzliche BVAEB–Sachleistungsstellen	0	–	0	–	0	0	–	0	0	0	0	0	0	0	0	–	0	0	0	0	–	0	–	–	–	0	–	0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	2	–	33	6	34	–	–	110	–	217	53	54	50	–	15	12	30	–	37	151	–	–	–	90	–	12	–	12	918
PLAN-Betten 2030 gesamt	2	12	41	4	34	–	6	100	–	181	45	48	58	–	16	14	30	–	27	132	–	–	–	90	30	19	–	6	895
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	–	12			–	–	–	–	–	9	–	–	19	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	5	–	47
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	2	24	41	4	34	–	6	100	–	190	45	48	77	–	16	14	30	–	29	132	–	–	–	90	30	19	5	6	942
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	2	–	33	6	34	–	–	110	–	217	53	54	50	–	15	12	30	–	37	151	–	–	–	90	–	12	–	12	918
SKA Kreuzschwester Sierning K 429 (2030)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	90	–	–	–	–	90
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr K 460 (2030)	2	12	41	4	34	–	6	100	–	181	45	48	58	–	16	14	30	–	27	132	–	–	–	–	30	19	–	6	805
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	2	12	41	4	34	–	6	100	–	181	45	48	58	–	16	14	30	–	27	132	–	–	–	90	30	19	–	6	895
SKA Kreuzschwester Sierning K 429 (2030)	–	–			–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr K 460 (2030)	–	12			–	–	–	–	–	9	–	–	19	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	5	–	47
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	–	12			–	–	–	–	–	9	–	–	19	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	5	–	47
SKA Kreuzschwester Sierning K 429 (2030)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	90	–	–	–	–	90
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr K 460 (2030)	2	24	41	4	34	–	6	100	–	190	45	48	77	–	16	14	30	–	29	132	–	–	–	–	30	19	5	6	852
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	2	24	41	4	34	–	6	100	–	190	45	48	77	–	16	14	30	–	29	132	–	–	–	90	30	19	5	6	942

Dialyse-Einheiten	Plätze	
	2022	2030
IST 2022 / PLAN 2030	2022	2030
Akut KA gesamt	13	25
SKA Kreuzschwester Sierning K 429	–	–
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr K 460	13	25
Im extramuralen Bereich gesamt	0	0
Bezirk Kirchdorf	0	0
Bezirk Steyr	0	0
Bezirk Steyr-Land	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	13	25

*** Fußnoten VR 44**
Ambulante ärztliche Versorgung
AM spitalsambulant – ÄAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen
KJC – zugeordnet zu CH
NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt
PCH – zugeordnet zu CH
PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar
ZMK – exkl. einer Vorgriffstelle in Steyr; zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 5,8 ÄAVE bzw. 3 vertragskieferrorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.
IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der ÄK/ZÄK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.
Plan ÄAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulant Bereich ausgewiesenen, ÄAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulant ÄAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST- Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST ÄAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant
INT – umfasst alle INT-E und INT KIJU exkl. NEO aller Akut-KA
CH – inkl. GCH
NEU – inkl. Betten der Module in NEU
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL- KIJU; 2030: keine Planbetten PAL-KIJU

RSG-Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 44 – Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

Legende:  nicht vorgesehen

Bezirk: Steyr (Stadt)

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KJUJ	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	19,0		2,0		1,0	1,0		4,0	5,0	1,0	2,0	3,0	4,0	2,0	1,0		2,3	2,4		19,2		2,0				1,0		71,9
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		41,7		100				100		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	1,0	0	0	0		0	0		0		0				0		1,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %												100																
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Steyr (Stadt)

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 3 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Kirchdorf an der Krems

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KJUJ	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	29,0		1,0		1,0	1,0		2,0	2,0	1,0	1,0	1,5	2,0	1,0	1,0		1,0	1,5		16,0		1,0				0,0		63,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100		100				x		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Kirchdorf an der Krems

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 0 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Steyr-Land

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KJUJ	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	26,1		1,0		0,0	0,0		0,0	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	0,0		15,0		0,0				0,0		49,1
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100						100		100	100	100	100	100					100								
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Steyr-Land

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 0 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Versorgungsregion 45*

Traunviertel/ Salzkammergut

Ambulante ärztliche Versorgung		AM*	AN	KIJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																													
ÄAVE spitalsambulant	6,3	-	5,7	-	0,7	8,3	-	9,5	5,8	2,0	3,8	0,1	5,2	2,9	3,7	-	2,0	23,5	0,3	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	79,8
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)	109,1	-	4,8	-	0,5	1,2	-	6,4	10,3	2,5	2,8	4,7	9,3	5,6	4,0	-	3,1	5,7	0,0	60,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	229,9
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	0,8
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	11,7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	11,7
IST ÄAVE insgesamt 2022	115,4	-	10,5	-	1,2	9,6	-	16,7	16,1	4,5	6,6	4,8	14,5	8,5	7,7	-	5,1	29,2	0,3	71,7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	322,3
- davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt	15,1	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,8	0,0	0,4	1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	-	1,1	2,3	-	12,3	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	33,6
- davon in PVE (Zentren und Netzwerke)	2,0		0,0																										2,0
IST vertragsärztliche Planstellen 2022*																													
ÖGK - Planstellen	113,0	-	6,0	-	1,0	1,7	-	7,0	11,0	3,0	4,5	5,0	9,0	6,0	4,0	0,0	3,0	5,5	-	61,0	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-	244,7
SVS - Planstellen	113,0	-	6,0	-	1,0	1,7	-	7,0	11,0	3,0	4,5	5,0	9,0	6,0	4,0	-	3,0	5,5	-	-	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-	183,7
BVAEB - Planstellen	113,0	-	6,0	-	1,0	1,7	-	7,0	11,0	3,0	4,5	5,0	9,0	6,0	4,0	-	3,0	5,5	-	61,0	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-	244,7
IST Anzahl Ambulatorien-Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	3	-	0	-	-	-	0	-	3
PLAN ÄAVE 2030																													
ÄAVE spitalsambulant*	0,0	0,0	5,7	0,0	0,7	8,3	0,0	9,7	5,8	2,0	3,8	0,1	5,2	2,9	3,8	0,0	2,0	23,5	0,3	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6,3	80,2
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt	130,4	-	6,7	-	1,5	2,3	-	8,2	11,7	3,3	3,9	5,9	9,7	6,6	4,2	-	4,2	5,9	0,0	85,7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	290,2
PLAN ÄAVE insgesamt 2030	130,4	-	12,4	-	2,2	10,6	-	17,9	17,5	5,3	7,7	6,0	14,9	9,5	8,0	-	6,2	29,4	0,3	85,7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6,3	370,4
- davon in VGF (PVE, Ambulatorien)	11,5		1,5																										13,0
- davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)	11,5		1,5																										13,0
PLAN Sachleistungsstellen 2030																													
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	116,3	-	6,5	-	2,0	2,0	-	8,3	11,0	3,7	5,5	6,0	9,0	6,0	4,0	-	4,0	5,4	0,0	76,4	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-	270,1
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100,0		100,0		100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	78,6		100,0					100,0		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0,3	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100,0																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	0	1	41	4	30	0	0	120	0	261	64	56	60	0	14	19	30	0	33	137	0	0	8	75	0	12	0	6	971
PLAN-Betten 2030 gesamt	0	6	52	3	29	0	0	118	0	245	56	68	60	0	16	15	36	0	29	144	1	0	10	80	31	16	0	6	1021
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	0	0	0	0	0	0	6	0	0	15	0	0	20	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	12	0	0	0	6	63
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	0	6	52	3	29	0	6	118	0	260	56	68	80	0	16	15	39	0	30	144	1	0	10	92	31	16	0	12	1084
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	0	1	41	4	30	0	0	120	0	261	64	56	60	0	14	19	30	0	33	137	0	0	8	75	0	12	0	6	971
Salzkammergut Klinikum K 480	0	6	52	3	29	0	0	118	0	245	56	68	60	0	16	15	36	0	29	144	1	0	10	80	31	16	0	6	1021
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	0	6	52	3	29	0	0	118	0	245	56	68	60	0	16	15	36	0	29	144	1	0	10	80	31	16	0	6	1021
Salzkammergut Klinikum K 480	0	0			0	0	6	0	0	15	0	0	20	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	12	0	0	0	6	63
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	0	0			0	0	6	0	0	15	0	0	20	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	12	0	0	0	6	63
Salzkammergut Klinikum K 480	0	6	52	3	29	0	6	118	0	260	56	68	80	0	16	15	39	0	30	144	1	0	10	92	31	16	0	12	1084
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	0	6	52	3	29	0	6	118	0	260	56	68	80	0	16	15	39	0	30	144	1	0	10	92	31	16	0	12	1084

Dialyse-Einheiten	Plätze	
IST 2022 / PLAN 2030	2022	2030
Akut KA gesamt	23	24
Salzkammergut Klinikum K 480	23	24
Im extramuralen Bereich gesamt	6	6
Bezirk Gmunden	6	6
Bezirk Vöcklabruck	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	29	30

* Fußnoten VR 45

Ambulante ärztliche Versorgung

AM spitalsambulant – AAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen

KJC – zugeordnet zu CH

NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt

PCH – zugeordnet zu CH

PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar

ZMK – zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 7,6 AAVE bzw. 5 vertragskief orthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels

Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.

IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der AK/ZAK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt werden sollen.

Plan AAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulant Bereich ausgewiesenen, AAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulant AAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST- Stand 2022 fortgeschrieben, ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST AAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant

INT – umfasst alle INT-E und INT KJU exkl. NEO aller Akut-KA

CH – inkl. GCH

NEU – inkl. Betten der Module in NEU

PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar

PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL- KJU; 2030: keine Planbetten PAL-KJU

RSG-Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 45 – Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

Legende:  nicht vorgesehen

Bezirk: Gmunden

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	50,9		3,5		1,0	1,0		3,3	5,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0		2,0	3,0		39,4		2,0				0,0		126,1
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		71,1		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Gmunden

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 1 vertragsärztliche Planstelle: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 2 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Vöcklabruck

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

PLAN ANZAHL AMBULANTE LEISTUNGSERBRINGERINNEN 2030																												
	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	65,4		3,0		1,0	1,0		5,0	6,0	1,7	3,5	3,0	6,0	3,0	2,0		2,0	2,4		37,0		1,0				1,0		144,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		86,5		100				100		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0,3		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,3
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100																											
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten im Bezirk Vöcklabruck

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 3 vertragskieferorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Versorgungsregion 46*

Innviertel

Ambulante ärztliche Versorgung		AM*	AN	KIJU	KJC*	KJP	CH	NCH*	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH*	PUL*	ORTR	MKG	ZMK	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
IST ÄAVE 2022																													
ÄAVE spitalsambulant		5,2	-	2,3	-	0,0	4,6	-	16,6	7,3	1,0	4,6	0,0	11,9	4,6	3,2	-	0,0	14,8	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	76,1
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen gesamt (mit Kassenvertrag)		108,3	-	5,5	-	0,0	3,0	-	4,3	6,5	2,6	3,6	2,7	8,5	3,0	3,7	-	2,6	3,2	0,0	69,1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	226,5
ÄAVE in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag)		0,0	-	0,0	-	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	0,3
ÄAVE in Kassenambulatorien (kasseneigene selbstständige Ambulatorien)		0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	6,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	6,9
IST ÄAVE insgesamt 2022		113,5	-	7,8	-	0,3	7,7	-	20,9	13,7	3,6	8,2	2,7	20,5	7,6	6,9	-	2,6	18,0	0,0	75,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	309,7
- davon in VGF (Gruppenpraxen, PVE, Ambulatorien) gesamt		25,3	-	0,0	-	0,3	0,0	-	0,9	0,2	0,0	1,4	0,1	1,2	1,2	1,1	-	1,7	0,0	-	7,2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	40,6
- davon in PVE (Zentren und Netzwerke)		2,0		0,0																								2,0	
IST vertragsärztliche Planstellen 2022																													
ÖGK – Planstellen		104,9	-	5,0	-	0,0	3,0	-	5,5	7,0	3,0	3,5	3,0	8,5	3,0	4,0	-	2,5	3,7	-	51,0	-	3,0	-	-	-	0,0	-	210,6
SVS – Planstellen		105,0	-	5,0	-	0,0	4,0	-	6,0	7,0	3,0	4,0	3,0	9,0	3,0	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	3,0	-	-	-	0,0	-	163,0
BVAEB – Planstellen		104,9	-	5,0	-	0,0	3,0	-	5,5	7,0	3,0	3,5	3,0	8,5	3,0	4,0	-	2,5	3,7	-	51,0	-	3,0	-	-	-	0,0	-	210,6
IST Anzahl Ambulatorien–Standorte (mit Kassenvertrag und kasseneigen) gesamt 2022		0	-	0	-	1	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	-	2	-	0	-	-	-	0	-	3
PLAN ÄAVE 2030																													
ÄAVE spitalsambulant*		0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	4,6	0,0	17,3	7,3	1,0	4,6	0,0	11,9	4,6	3,2	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5,4	77,0
ÄAVE niedergelassene ÄrztInnen und in selbstständigen Ambulatorien (mit Kassenvertrag und kasseneigene) gesamt		122,1	-	7,7	-	1,3	3,1	-	6,0	9,0	2,7	5,8	3,8	8,9	4,6	4,6	-	3,7	4,3	0,0	86,4	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	-	274,0
PLAN ÄAVE insgesamt 2030		122,1	-	10,0	-	1,3	7,7	-	23,3	16,3	3,7	10,4	3,8	20,8	9,2	7,8	-	3,7	19,1	0,0	86,4	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	5,4	351,0
- davon in VGF (PVE, Ambulatorien)		12,5		0,0																								12,5	
- davon zumindest in PVE (Zentren und Netzwerke)		12,5		0,0																								12,5	
PLAN Sachleistungsstellen 2030*																													
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger		106,6	-	7,0	-	1,3	3,0	-	7,0	8,0	3,0	5,5	4,0	8,5	4,5	4,0	-	3,5	4,7	0,0	61,3	-	3,0	-	-	-	0,0	-	234,8
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %		100,0		100,0		80,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	84,9		100,0				100,0		
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen		0	-	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																													

Akut-Krankenanstalten – Normalpflege- und Intensivbereiche und tagesambulant																													
alle Akut-KA	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	2	0	36	3	33	0	0	110	0	257	62	50	60	0	19	20	24	0	0	120	0	0	0	54	0	15	0	0	865
PLAN-Betten 2030 gesamt	2	0	33	6	33	0	0	108	0	268	66	55	65	0	19	23	33	0	0	135	0	0	0	69	15	21	0	0	951
PLAN ambulante Betreuungsplätze 2030 gesamt	0	12			0	0	0	0	0	16	1	0	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76
PLAN-Kapazität stationär & tagesamb. 2030 gesamt	6	8	33	6	33	0	0	108	0	284	67	55	112	0	19	23	33	0	0	135	0	0	0	69	15	21	0	0	1027
Fonds-KA (FKA)	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 gesamt	2	0	36	3	33	0	0	110	0	257	62	50	60	0	19	20	24	0	0	120	0	0	0	54	0	15	0	0	865
KH Braunau K 405 (2030)	–	–	13	3	16	–	–	35	–	107	26	–	65	–	5	8	2	–	–	60	–	–	–	25	–	8	–	–	373
KH Ried im Innkreis K 427 (2030)	–	–	14	3	17	–	–	53	–	93	30	55	–	–	12	15	31	–	–	60	–	–	–	20	15	10	–	–	428
Klinikum Schärding K 428 (2030)	2	–	6	–	–	–	–	20	–	68	10	–	–	–	2	–	–	–	–	15	–	–	–	24	–	3	–	–	150
PLAN-Betten FKA 2030 gesamt	2	0	33	6	33	0	0	108	0	268	66	55	65	0	19	23	33	0	0	135	0	0	0	69	15	21	0	0	951
KH Braunau K 405 (2030)	–	4				–	–	–	–	8	–	–	17	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0	–	0	0	–	–	29
KH Ried im Innkreis K 427 (2030)	–	6				–	–	–	–	6	1	–	15	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0	–	0	0	–	–	28
Klinikum Schärding K 428 (2030)	–	2				–	–	–	–	2	–	–	15	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0	–	0	0	–	–	19
PLAN ambulante Betreuungsplätze FKA 2030 gesamt	0	12			0	0	0	0	0	16	1	0	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76
KH Braunau K 405 (2030)	4	–	13	3	16	–	–	35	–	115	26	–	82	–	5	8	2	–	–	60	–	–	–	25	–	8	–	–	402
KH Ried im Innkreis K 427 (2030)	–	6	14	3	17	–	–	53	–	99	31	55	15	–	12	15	31	–	–	60	–	–	–	20	15	10	–	–	456
Klinikum Schärding K 428 (2030)	2	2	6	–	–	–	–	20	–	70	10	–	15	–	2	–	–	–	–	15	–	–	–	24	–	3	–	–	169
PLAN-Kapazität stat. & tagesamb. FKA 2030 gesamt	6	8	33	6	33	0	0	108	0	284	67	55	112	0	19	23	33	0	0	135	0	0	0	69	15	21	0	0	1027

Dialyse-Einheiten	Plätze	
	2022	2030
IST 2022 / PLAN 2030		
Akut KA gesamt	37	45
KH Braunau K 405	15	20
KH Ried im Innkreis K 427	12	15
Klinikum Schärding K 428	10	10
Im extramuralen Bereich gesamt	0	0
Bezirk Braunau	0	0
Bezirk Ried im Innkreis	0	0
Bezirk Schärding	0	0
IST 2022 / Plan 2030 gesamt	37	45

* Fußnoten VR 46

Ambulante ärztliche Versorgung

AM spitalsambulant – ÄAVE werden gemäß ÖSG Verordnung ab 2023 unter SON/IDB ausgewiesen

KJC – zugeordnet zu CH

NCH – in Regiomed nicht berücksichtigt

PCH – zugeordnet zu CH

PUL spitalsambulant – Kapazitäten auch in IM realisierbar

ZMK – zusätzlich KFO: IST 2022 und Plan 2030: 4,2 ÄAVE bzw. 5 vertragskieferorthopädische Planstellen SV; Im Gesamtvertrag der SVS mit der Zahnärztekammer ist derzeit kein Stellenplan vereinbart. Jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt kann mittels

Verpflichtungserklärung eine Direktverrechnung mit der SVS durchführen.

IST vertragsärztliche Planstellen 2022 – Summe aller im Rahmen des Stellenplans mit der ÄK/ZÄK vereinbarten Planstellen per 1.10.2022. Diese setzen sich zusammen aus den zum Stichtag besetzten und unbesetzten Planstellen, die entweder am selben Ort oder einem anderen Ort wieder besetzt

Plan ÄAVE 2030 spitalsambulant – gemäß Fußnote 39, ÖSG 2023 (inkl. der bis April 2025 beschlossenen Änderungen) kommt den, für den spitalsambulanten Bereich ausgewiesenen, ÄAVE nur eine eingeschränkte Aussagekraft zu. Für die Interpretation der PRW-Intervalle wurden in der regionalen

Detailplanung die Ambulanzstandorte inkl. der ambulanten Betreuungsplätze berücksichtigt. Aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft der spitalsambulanten ÄAVE wurde von der Ausweisung eines neuen Planstandes 2030 Abstand genommen und der IST– Stand 2022 fortgeschrieben,

ausgenommen in Fachrichtungen, in denen amb. Betreuungsplätze aufgebaut werden. Dort wurden die IST ÄAVE 2022 entsprechend der Demographie erhöht.

Akutkrankenanstalten – Normalpflege – Intensivbereiche und tagesambulant

INT – umfasst alle INT–E und INT KIJU exkl. NEO aller Akut-KA

CH – inkl. GCH

NEU – inkl. Betten der Module in NEU

PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar

PAL – FKA: 2022 keine tatsächliche Betten PAL– KIJU; 2030: keine Planbetten PAL–KIJU

RSG–Planungsmatrix für Bezirke in der Versorgungsregion 46 – Verteilung extramurale ärztliche LeistungserbringerInnen

Legende:  nicht vorgesehen

Bezirk: Braunau am Inn

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	48,1		3,0		0,0	1,0		3,0	4,0	1,0	2,5	2,0	4,0	2,0	1,0		1,0	1,0		26,1		1,0				0,0		100,7
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100			100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		80,3		100						
zusätzliche ÖGK–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Braunau am Inn

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 2 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Ried im Innkreis

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

LeistungsleistungserbringerInnen ambulante ambulante Versorgung Extramural	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	31,5		2,0		1,3	1,0		2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0		1,5	1,7		17,0		1,0				0,0		70,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		80,0	100		100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		100		100						
zusätzliche ÖGK-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB-Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
- davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Ried im Innkreis

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 0 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 2 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

Bezirk: Schärding

LeistungserbringerInnen ambulante ärztliche Versorgung extramural

	AM	AN	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	ZMK*	STR	RAD	NUK	PMR	PAT	LAB	SON/IDB	gesamt
PLAN Anzahl ambulante LeistungserbringerInnen 2030																												
Gemeinsame Sachleistungsstellen aller KV-Träger	27,0		2,0		0,0	1,0		2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,5	1,5	1,0		1,0	2,0		18,1		1,0				0,0		64,1
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %	100		100		100			100	100	100	100	100	100	100	100		100	100		77,2		100						
zusätzliche ÖGK–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche SVS–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												
zusätzliche BVAEB–Sachleistungsstellen	0		0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0		0		0				0		0,0
– davon maximal als vertragsärztliche Planstellen in %																												

Fußnoten Bezirk Schärding

ORTR – davon in Unfallchirurgie (UC): 1 vertragsärztliche Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

ZMK – zuzügl. in Kieferorthopädie (KFO): 1 vertragskieferrorthopädische Planstellen: ÖGK, SVS, BVAEB

RSG-Planungsmatrix für Planung Primärversorgungseinheiten (PVE)

	zugehörig zu VR	Standort (mindestens Bezirksebene)	Einzugsgebiet/ zu versorgende Gebiete	Leistungsangebot und Schwerpunkte	Kapazität		Typ (Zentrum oder Netzwerk)	Realisierungszeitpunkt
					ärztliche VZA	zumind. VZA oder Verfügbarkeit: weitere Gesundheits- und Sozialberufe		
					AM	KJU		
PVE Allgemeinmedizin			Standort der PVE und Einzugsgebiet gemäß ÖSG Erreichbarkeitsrichtwert	Leistungsumfang nach dem PrimVG; laut Aufgabenprofil des ÖSG für Allgemeinmedizin im Rahmen von PVE; insbesondere Versorgung von chronisch kranken und multimorbiden Personen; Versorgungskoordination; Beteiligung an Disease Management Programmen; psychosoziale Betreuung; Substitutionsbehandlung von stabilen, integrierten Patienten; koordinierte Nachbetreuung von Rehabilitationspatienten; Maßnahmen der Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung und zur Steigerung der Gesundheitskompetenz; Impfungen; Mitwirkung an öffentlichen Gesundheitsaufgaben			DGKP, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie/Klin.Psychologie, Diätologie, Sozialarbeit	
PVE-AM 1	41	Enns (+Ennsdorf*)	s.o.	s.o. Zusätzlich: Leistungen und Aufgabenbereiche laut Aufgabenprofil des ÖSG für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. PVE für Kinder- und Jugendheilkunde	Enns: 6,5 Ennsdorf*: 1	Enns: 1 Ennsdorf*: -	Enns: s.o. Ennsdorf*: DGKP, Psychotherapie/Klin.Psy, Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialarbeit	bis 30.6.2024 PVZ, ab 1.7.2024 als PVN mit Ennsdorf*
PVE-AM 5	41	Linz-Domplatz	s.o.	s.o.	3	0	DGKP, Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie/Klin.Psychologie, Diätologie, Sozialarbeit	PVZ 01.10.2020
PVE-AM 7	41	Linz-Grüne Mitte	s.o.	s.o.	3	0	DGKP, Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie/Klin.Psychologie, Diätologie, Sozialarbeit	PVZ 01.01.2022
PVE-AM 9	41	Traun	s.o.	s.o. Zusätzlich: Leistungen und Aufgabenbereiche laut Aufgabenprofil des ÖSG für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. PVE für Kinder- und Jugendheilkunde	6	1,5	s.o. Zusätzlich: Kinder-DGKP	PVZ 01.01.2023
PVE-AM 10	41	Leonding-Hart	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.03.2023
PVE-AM 13	41	Linz-Süd/Ebelsberg	s.o.	s.o.	5	0	s.o.	PVZ 01.04.2025
PVE-AM 19	41	Anselden-Haid	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.01.2026
PVE-AM 21	41	Linz-Süd/Pichling	s.o.	s.o. Ev. zusätzlich: Leistungen und Aufgabenbereiche laut Aufgabenprofil des ÖSG für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. PVE für Kinder- und Jugendheilkunde	3	ev. 1, je nach Bewerber-team	s.o.	PVZ 01.01.2027
PVE-AM 2	42	Marchtrenk	s.o.	s.o.	5	0	s.o.	PVZ 01.10.2017
PVE-AM 11	42	Wels-St. Anna	s.o.	s.o.	5	0	s.o.	PVZ 01.01.2025
PVE-AM 18	42	Wels-St. Stephan	s.o.	s.o.	5	0	s.o.	PVZ 01.10.2025
PVE-AM 22	42	Grieskirchen-Schlüßberg	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	2026/2027
PVE-AM 23	42	bedarfsabhängig; Bezirk offen	s.o.	s.o.	3		s.o.	bis 2030
PVE-AM 3	43	Haslach	s.o.	s.o.	2	0	s.o., zusätzlich: Still- und Laktationsberatung	PVZ 01.01.2018
PVE-AM 14	43	Untere Feldaist (Wartberg-Unterweisersdorf)	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.04.2025
PVE-AM 16	43	Perg	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.05.2025
PVE-AM 20	43	Schwertberg	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.04.2026
PVE-AM 24	43	Freistadt	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 25	43	bedarfsabhängig; Bezirk offen	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 4	44	Neuzeug	s.o.	s.o.	3,5	0	s.o.	PVZ 01.07.2018
PVE-AM 26	44	Steyr	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 27	44	Kirchdorf/Micheldorf	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 8	45	Vöcklamarkt	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.01.2022
PVE-AM 12	45	Vöcklabruck	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVZ 01.04.2025
PVE-AM 17	45	Bad Ischl	s.o.	s.o. Zusätzlich: Leistungen und Aufgabenbereiche laut Aufgabenprofil des ÖSG für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. PVE für Kinder- und Jugendheilkunde	2,5	1,5	s.o., zusätzlich: Kinder-DGKP	PVZ 01.07.2025
PVE-AM 28	45	Gmunden	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 29	45	bedarfsabhängig; Bezirk offen	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 6	46	Ried i.L.	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	PVN 01.04.2021
PVE-AM 15	46	Schärding	s.o.	s.o.	3,5	0	s.o.	PVZ 01.04.2025
PVE-AM 30	46	Braunau	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 31	46	Mattighofen	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-AM 32	46	bedarfsabhängig; Bezirk offen	s.o.	s.o.	3	0	s.o.	bis 2030
PVE-KJ 1	41	Kinder-PVE Linz-Domplatz	s.o.	Leistungsangebot nach dem PrimVG; laut Aufgabenprofil des ÖSG für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. PVE für Kinder- und Jugendheilkunde; insbesondere Versorgungskoordination, psychosoziale Betreuung, Maßnahmen der Krankheitsprävention Gesundheitsförderung und zur Steigerung der Gesundheitskompetenz; Impfungen, enge Zusammenarbeit mit Konsiliarärztinnen	0	3	Kinder-DGKP, DGKP, Klin. Psy, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sozialarbeit, Diätologie, Still- und Laktationsberatung, Konsiliar: KJPP und Neuropädiatrie	PVZ 01.01.2024

*Ennsdorf in Niederösterreich

RSG-Planungsmatrix für geplante Vergemeinschaftungsformen (VGF) exkl. PVE

					Kapazität				
Angebot / Zweck	ggf. Standort (mindestens Bezirksebene)	Einzugsgebiet/ zu versorgende Gebiete	Neue VGF oder Erweiterung einer bestehenden VGF*	Leistungsangebot / Versorgungsauftrag (Aufgaben/Leistungen/Zielgruppen)	ärztliche VZÄ je Fachbereich	VZÄ oder Verfügbarkeit: weitere Gesundheits- und Sozialberufe	versorgte Personen/ggf. Plätze, ggf. mit Schichten	Öffnungszeiten (inkl. Abdeckung der Tagesrandzeiten)	Realisierungs- zeitpunkt
SVS Gesundheits- zentrum Linz – Ambulatorium	Hanuschstraße 34, 4020 Linz	Das primäre Einzugsgebiet orientiert sich an den fachgebietsbezogenen Erreichbarkeitswerten laut ÖSG und umfasst somit für AM, IM und ZMK insbesondere Linz- Stadt sowie die örtlich nahen Regionen der Bezirke Linz-Land, Urfahr-Umgebung und Perg sowie für die weiteren Fachgebiete auch die innerhalb von 30 Minuten erreichbaren Regionen der weiteren umliegenden politischen Bezirke. In sekundärer Betrachtung steht das Gesundheitszentrum, insbesondere für die angebotenen Spezialuntersuchungen, allen Personen auch außerhalb der ÖSG- Erreichbarkeitswerte offen.	Neu VGF	Gesamtes Leistungsspektrum der vorgesehenen Fachgebiete, das nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft außerhalb des stationären Settings mit der angestrebten Infrastruktur (Eingriffsräume) erbracht werden kann (vgl. Anlage 7 ÖSG, Leistungsmatrix ambulant), auch endoskopische Leistungen. Besonderes Augenmerk wird auf den Einsatz von Telemedizin gerichtet sein. Ein Schwerpunkt liegt in der Prävention, d.h. Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen (z.B. Darmkrebsvorsorge udgl.). Auch präoperative Diagnostik (OP-Tauglichkeit) wird interdisziplinär erbracht. Im nichtärztlichen Bereich werden ergo- und physiotherapeutische Leistungen erbracht, und ein Zentrum für Wundmanagement angeboten. Laboruntersuchungen werden im Rahmen des kleinen Labors selbst erbracht, für weitergehende Laboruntersuchungen werden Kooperationspartner eingebunden. An bildgebender Diagnostik werden Knochendichtemessungen, Panoramaröntgen und Ultraschall selbst erbracht, bei darüberhinausgehender Notwendigkeit erfolgt die Zuweisung zu Vertragserrichtungen. Ein wichtiger Bestandteil des Leistungsspektrums ist die Beratung der PatientInnen z. B. im Rahmen der Diabetesberatung. Keine Zuweisung durch praktische ÄrztInnen nötig; Einrichtung ausschließlich für terminisierte Kundenkontakte, keine Einrichtung der Akutversorgung.	Allgemeinmedizin: 2,0 Gynäkologie: 1,5 Dermatologie: 1,5 Urologie: 1,5 HNO: 1,5 Neurologie: 1 Psychiatrie: 1 Innere Medizin: 3,5 Orthopädie: 1,5 Zahnheilkunde: 1,5	z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Wundmanagement	An Werktagen von Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 17:30 Uhr, am Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr und am Samstag von 07:30 bis 13:00 Uhr für terminisierte Patienten geöffnet. Zusätzlich werden an einem Wochentag Abendtermine bis 19:30 Uhr vergeben. Hinzukommen 30 Minuten pro Tag für Vor- /Nachbereitungen ohne Patientenkontakt.	2027	

* Angaben der Angebotsplanung beziehen sich auf die Erweiterung

KA.Nr. : 405 – A.ö. Krankenhaus "St. Josef" Braunau am Inn in VR 46

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	AA	-	-	AA	-	AA	AA	-	AA	-	TA	TA	TA	-	-	AA	-	-	-	TA	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	4	-		-	-	-	-	-	8	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-			-		-	-	29	

stationärer & tagesambulanter Bereich																														
Normal- und Intensivpflegebereich		GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU*	HNO*	URO*	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022		-	-	16	-	16	-	-	29	-	85	22	-	60	-	4	7	0	-	-	40	-	-	-	25	-	5	-	-	309
davon TK-Plätze 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
PLAN-Betten 2030		-	-	13	3	16	-	-	35	-	107	26	-	65	-	5	8	2	-	-	60	-	-	-	25	-	8	-	-	373
davon TK-Plätze 2030		-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	5	3	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030		4	-	13	3	16	-	-	35	-	115	26	-	82	-	5	8	2	-	-	60	-	-	-	25	-	8	-	-	402

Organisationsformen PLAN 2030		-		ABT	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	ABT	-	dTK	FSP	dTK	-	-	ABT	-	-	-	DEP	-	ET	-	-
-------------------------------	--	---	--	-----	---	---	-----	---	-----	-----	---	-----	---	-----	-----	-----	---	---	-----	---	---	---	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	6	-	-	-	-	-	-	6		-							-	-									12
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	6	-	-	-	-	-	-	4		-							-	-									10
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-		-							-	-									4
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	-	3	1	-	-	-	-	2		-							-	-									6

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV												Module in NEU		
Leistungsstandorte		TCH	GCH	KAR*	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022		-	S	-	A	AP	-	n.e.	S/B	2	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Versorgungsstufe Plan 2030		-	-	-	A	AP	-	DIA	S/B	2	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)		-	-	-	n.d.	n.d.	-	n.d.	n.d.		n.d.	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)		-	-	-	n.d.	n.d.	-	n.d.	n.d.		n.d.	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	15
PLAN 2030	20

* Fußnoten KA.Nr.: 405
stationärer & tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
PSY – Partnerabteilung für die dislozierte Ambulanz PSY im Klinikum Schärding; Partnerabteilung für die dislozierte Ambulanz PSY im KH der Barmherzigen Schwestern Ried
AU – Partnerabteilung: Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels
HNO – Partnerabteilung: Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels
URO – Mutterabteilung : KH der Barmherzigen Schwestern Ried
AG/R – Department im Rahmen der Inneren Medizin
PAL – Erwachsene
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module
KAR – Standort zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180 in Kooperation mit dem Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels
BRZ – affiliierter Partner des Klinikums Wels–Grieskirchen, Standort Wels

KA.Nr.: 408 – Klinikum Freistadt in VR 43

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH*	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	-	-	-	AA	-	AA	AA	-	TA	-	TA	-	-	-	-	AA	-	-	-	TA	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	2	-		-	-	-	-	-	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-			4			-	-	22

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich																													
	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH*	NEU	PSY	DER	AU*	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	6	-	-	-	-	30	-	76	15	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	165
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030	-	-	8	-	-	-	-	25	-	64	15	-	-	-	1	-	-	-	-	35	-	-	-	16	-	5	-	-	169
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	0	-	-	-	-	8
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	2	8	-	-	-	-	25	-	65	15	-	15	-	1	-	-	-	-	35	-	-	-	20	-	5	-	-	191

Organisationsformen PLAN 2030		-		-	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	dAmb	-	dTK	-	-	-	-	ABT	-	-	-	DEP	-	ET	-	-
-------------------------------	--	---	--	---	---	---	-----	---	-----	-----	---	------	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	---	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
PLAN-Betten ICU 2030	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	2	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									2

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	A	-	-	n.e.	G	4	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	A	-	-	DIA	G	4	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	8
PLAN 2030	12

* Fußnoten KA.Nr.: 408
Spitalsambulanzen
GGH – Kooperationsmodell mit dem extramuralen Bereich
PSY – dislozierte Ambulanz; Mutterabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed Campus
stationärer & tagesambulanter Bereich:
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
GGH – Leistungsabstimmung mit der ABT GGH im Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
AU – Mutterabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
AG/R – Department im Rahmen der Inneren Medizin
PAL – Erwachsene

KA.Nr.: 417 – A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz in VR 41*

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3

Spitalsambulanzen *	EVE	ZAE*	AN/INT	KJUJ	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	TA	-	-	-	AA	-	AA	AA	AA	-	-	AA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	8		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-		-	-	-	8	

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA*	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH*	NEU*	PSY	DER	AU*	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	14	-	-	-	-	70	-	78	33	75	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	305
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
PLAN-Betten 2030	-	10	18	-	-	-	-	68	-	77	33	76	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	331
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	18	18	-	-	-	-	68	-	77	33	76	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	339

Organisationsformen PLAN 2030		-			-	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	-	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	DEP	-	-	-	-
-------------------------------	--	---	--	--	---	---	---	-----	---	-----	-----	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	6	-	-	-		-	-	8		-							-	-									14
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	6	-	-	-		-	-	8		-							-	-									14
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-			-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	4	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									4

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH*	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH*	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	Z	-	-	-	-	-	S/B	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Versorgungsstufe Plan 2030	-	Z	-	-	-	-	-	S/B	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	70	-	-	-	-	-	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	68	-	-	-	-	-	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	-
PLAN 2030	-

* Fußnoten KA.Nr.: 417

Allgemein:
die Krankenanstalten Barmherzige Brüder Linz, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen werden in enger Kooperation geführt.

Spitalsambulanzen:
Spitalsambulanzen –entwicklungsmedizinische Ambulanz und Ambulanz für "Inklusive Medizin" im Rahmen des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie

ZAE – amb. BP geführt im Zusammenhang mit "Aufnahmetagen"

stationärer und tagesambulanter Bereich:
IDB-ZNA – ZNA geführt im Zusammenhang mit "Aufnahmetagen"

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

CH – GCH: allgemein- und viszeralkirurgische Versorgung durch das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger

GGH – wird als standortübergreifende ABT mit dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern geführt

NEU – inklusive Betten der Module in NEU

AU – Leistungsabstimmung mit der ABT AU des Kepler Universitätsklinikums, Standort Med Campus

AG/R – Department im Rahmen der Neurologie

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:
GCH – das KH der Barmherzigen Brüder Linz, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein standortübergreifendes GCHZ unter Leitung des KH der Barmherzigen Brüder Linz, wobei im KH der Barmherzigen Brüder Linz das gesamte Leistungsspektrum eines GCHZ angeboten wird und das Leistungsspektrum im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und im Ordensklinikum Linz Elisabethinen gemäß von der Behörde positiv beurteilter Vereinbarung der Rechtsträger eingeschränkt ist.

GH – Versorgung kranker Neugeborener über das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

KA.Nr.: 418 – Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern in VR 41*

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3

Spitalsambulanzen	EVE	ZA*	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	TA	AA	-	-	AA	-	AA	AA	-	-	-	-	AA	AA	AA	-	AA	-	TA	TA	-	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	6		-	-	-	-	-	15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH*	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO*	PCH*	PUL	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	20	17	6	20	-	-	86	-	197	30	-	-	-	-	56	19	22	-	64	-	3	30	13	-	10	-	-	593
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
PLAN-Betten 2030	-	24	29	4	21	-	-	102	-	193	30	-	-	-	-	52	17	24	-	68	-	4	36	35	-	18	-	-	657
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	3	2	3	-	5	-	-	-	-	-	-	-	17	
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	30	29	4	21	-	-	102	-	208	31	-	-	-	-	52	17	24	-	68	-	4	36	35	-	18	-	-	679

Organisationsformen PLAN 2030		-		ABT	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	-	ABT	ABT/dTK	ABT	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	ET	-	-
-------------------------------	--	---	--	-----	---	---	-----	---	-----	-----	---	---	---	---	-----	---------	-----	---	-----	---	-----	-----	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	10	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	10	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	4	4	2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH*	KAR*	ONK*	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ*	NCHa	ZMG*	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	Z	Z	Z	-	-	2	-	Z	-	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	Z	-	Z	Z	Z	-	-	2	-	Z	-	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	n.d.	4	-	-	-	-	n.d.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	n.d.	4	-	-	-	-	n.d.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	-
PLAN 2030	-

* Fußnoten KA.Nr.: 418

Allgemein:

die Krankenanstalten Barmherzige Brüder Linz, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen werden in enger Kooperation geführt.

Spitalsambulanzen:

ZAE – amb. BP geführt im Zusammenhang mit "Aufnahmetagen"

ORTR – eingeschränkt auf OR

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

CH – allgemein- und viszeralchirurgische Versorgung für das KH der Barmherzigen Brüder Linz gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger

GGH – wird als standortübergreifende ABT mit dem KH der Barmherzigen Brüder Linz geführt

URO – ABT für Kinderurologie; Partnerabteilung für die dTK URO für Erwachsene: Ordensklinikum Linz Elisabethinen

PCH – Partnerabteilung für den FSP PCH im Klinikum Wels-Grieskirchen, Standort Wels

ORTR – eingeschränkt auf OR; das Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Klinikum Wels-Grieskirchen, Standort Wels, bilden gemeinsam ein Kinderorthopädisches Zentrum,

Leistungsumfang und -abstimmung gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtssträger

PAL – Erwachsene

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:

GCH – das KH der Barmherzigen Brüder Linz, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein standortübergreifendes GCHZ unter Leitung des KH der Barmherzigen Brüder Linz, wobei im KH der Barmherzigen Brüder Linz das gesamte Leistungsspektrum eines GCHZ angeboten wird und das Leistungsspektrum im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und im Ordensklinikum Linz Elisabethinen gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger eingeschränkt ist.

KAR – Standort zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180 in Kooperation mit dem Ordensklinikum Linz Elisabethinen

ONK – das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum arbeiten im Verbund als ONKZ zusammen. Den onkologischen Leitspitälern, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen, kommt die Aufgabe der Koordination des Tumorzentrums Oö. in Form eines Comprehensive Cancer Care Network (CCCN) zu. Das Kepler Universitätsklinikum, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein zu etablierendes Comprehensive Cancer Center (CCC), wobei dem Kepler Universitätsklinikum die Koordination zukommt.

BRZ – BRZ und Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr;

Klinikum Rohrbach; Klinikum Schärding

NEU-SPZ – das Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed Campus, bildet gemeinsam mit dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern ein Zentrum für Neuroradiochirurgie

ZMG – das Institut für medizinische Genetik am Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus, bildet gemeinsam mit dem Labor für Molekularbiologie und Tumorzytogenetik ein ZMG

KA.Nr.: 419 - Ordensklinikum Linz Elisabethinen in VR 41*

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE*	AN/INT	KIU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	TA	-	-	-	AA	-	AA	-	-	-	AA	-	-	AA	-	AA	-	-	TA	-	TA	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	4		-	-	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	2	-	2	-	-			6			-	-	22

stationärer & tagesambulanter Bereich																														
Normal- und Intensivpflegebereich		GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIUJ	KJC	KJP	CH*	NCH	IM*	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO*	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022		-	12	24	-	-	-	-	60	-	142	-	-	-	42	-	-	63	-	47	-	-	-	-	24	-	8	-	-	422
davon TK-Plätze 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030		-	18	32	-	-	-	-	58	-	152	-	-	-	40	-	-	61	-	46	-	-	-	-	24	-	10	-	-	441
davon TK-Plätze 2030		-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030		-	22	32	-	-	-	-	58	-	157	-	-	-	43	-	-	63	-	48	-	-	-	-	30	-	10	-	-	463

Organisationsformen PLAN 2030		-		-	-	-	ABT	-	ABT	-	-	-	ABT	-	-	ABT	-	ABT	-	-	-	-	-	DEP	-	ET	-	-
-------------------------------	--	---	--	---	---	---	-----	---	-----	---	---	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	---	---	---	---	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich -Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10		-							4	-									24
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	8	-	-	-	-	-	-	10		-							4	-									22
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	2	-	-	-	-	-	-	8		-							-	-									10

RFZ/Versorgungsstufen/ÖRVP/Spezialzentren/Module										ÖRVP										Module in NEU																
Leistungsstandorte										TCH	GCH*	KAR*	ONK*	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC*	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT*	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C		
IST-Stand Versorgungsstufe 2022										Z	S	S	Z	Z	-	Z	-	4	-	-	-	-	Z	-	-	-	-	-	-	-	Z (all)	-	-			
Versorgungsstufe Plan 2030										Z	Z	S	Z	-	-	Z	-	4	-	-	-	-	Z	-	-	-	-	-	-	-	Z (all)	-	-			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022										n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	-	n.d.	-		-	-			n.d.	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
(soweit in eigener Struktur)										n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	-	-	n.d.	-		-	-			n.d.	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)										n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	-	-	n.d.	-		-	-			n.d.	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	48
PLAN 2030	54

* Fußnoten KA.Nr.: 419

Allgemein:

die Krankenanstalten Barmherzige Brüder Linz, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen werden in enger Kooperation geführt.

Spitalsambulanzen:

ZAE - amb. BP geführt im Zusammenhang mit "Aufnahmetagen"

PUL - Kapazitäten auch in IM realisierbar

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT - umfasst alle INT-E und INT-KIU exklusive NEO

CH - allgemein- und viszeralkirurgische Versorgung für das KH der Barmherzigen Brüder gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger

IM - inklusive Betten der SZT

URO - Partnerabteilung für die dTK URO Erwachsene im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

PUL - Kapazitäten auch in IM realisierbar

AG/R - Department im Rahmen der Inneren Medizin

PAL - Erwachsene

Intensivpflegebereich - Detail:

PUL - Kapazitäten auch in IM realisierbar

RFZ/Versorgungsstufen/ÖRVP/Spezialzentren/Module:

GCH - das KH der Barmherzigen Brüder Linz, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein standortübergreifendes GCHZ unter Leitung des KH der Barmherzigen Brüder Linz, wobei im KH der Barmherzigen Brüder Linz das gesamte Leistungsspektrum eines GCHZ angeboten wird und das Leistungsspektrum im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und im Ordensklinikum Linz Elisabethinen gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger eingeschränkt ist.

KAR - Kooperationspartner des KH der Barmherzigen Schwestern Ried für die Leistungen DE100, DE110, DE 111, DE 112, DE120, DE160, DE170, DE 171, DE180

ONK - das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum arbeiten im Verbund als ONKZ zusammen. Den onkologischen Leitspitälern, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen, kommt die Aufgabe der Koordination des Tumorzentrums Oö. in Form eines Comprehensive Cancer Care Network (CCCN) zu. Das Kepler Universitätsklinikum, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein zu etablierendes Comprehensive Cancer Center (CCC), wobei dem Kepler Universitätsklinikum die Koordination zukommt.

TXC - Niere

SZT - das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum bilden gemeinsam ein RFZ für SZT, wobei am Ordensklinikum Linz Elisabethinen die Zelltherapien SZT all, aut und CAR-T- Zelltherapie gemäß LM des ÖSG angeboten werden und am Kepler Universitätsklinikum Linz, Standort Med Campus, die Zelltherapien SZT aut und CAR-T-Zelltherapie gemäß LM des ÖSG. Das Leistungsspektrum basiert auf der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger. Leistungserweiterungen im Sinne von neu zugelassenen Zelltherapien finden unter Berücksichtigung der entsprechenden bundesweiten Vorgaben (insbesondere ÖSG und LKF-Modell sowie Empfehlungen des Bewertungsboards) und in Abstimmung mit der Behörde statt.

KA.Nr.: 427 – A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Ried im Innkreis in VR 46

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	–	AA	TA	AA	–	–	AA	–	AA	AA	AA	TA	–	AA	AA	AA	–	–	AA	–	TA	–	–	–	TA	–	–	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	–	6		–	–	–	–	–	6	1	–	15	–	–	–	–	–	–	–	–			–		–	–	28	

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU*	HNO	URO*	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS*	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	14	3	17	-	-	52	-	102	30	50	-	-	14	13	24	-	-	66	-	-	-	9	-	10	-	-	404
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030	-	-	14	3	17	-	-	53	-	93	30	55	-	-	12	15	31	-	-	60	-	-	-	20	15	10	-	-	428
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	6	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	6	14	3	17	-	-	53	-	99	31	55	15	-	12	15	31	-	-	60	-	-	-	20	15	10	-	-	456

Organisationsformen PLAN 2030	–	–	–	–	ABT	–	–	ABT	–	ABT	ABT	ABT	dAmb	–	ABT	ABT	ABT	–	–	ABT	–	–	–	ABT	DEP	ET	–	–
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---	-----	-----	-----	------	---	-----	-----	-----	---	---	-----	---	---	---	-----	-----	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	–	–	7	–	–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
PLAN-Betten ICU 2030	–	–	7	–	–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
PLAN-Betten IMCU 2030	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module											ÜRV											Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR*	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	–	Z	–	S	AP	–	n.e.	S/B	2	n.e.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Versorgungsstufe Plan 2030	–	Z	–	S	Z	–	S	S/B	2	S	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	–	n.d.	–	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		n.d	–			–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	4	–
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	–	n.d.	–	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		n.d	–			–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	6	–

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	12
PLAN 2030	15

* Fußnoten KA.Nr.: 427

Spitalsambulanzen

PSY – dislozierte Ambulanz; Partnerabteilung: KH Braunau

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

NEU – inklusive Betten der Module in NEU

AU – Mutterabteilung für die dTK AU im Klinikum Schärding

URO – Mutterabteilung für die dTK URO im KH Braunau

RNS – Department im Rahmen der ORTR

PAL – Erwachsene

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:

KAR – Standort zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE 111, DE 112, DE120, DE160, DE170, DE 171, DE180 in Kooperation mit dem Ordensklinikum Linz Elisabethinen

BRZ – Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr; Klinikum

Rohrbach; Klinikum Schärding bei aufrechtem Verbund- Zertifikat

KA.Nr.: 428 – Klinikum Schärding in VR 46

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	-	-	-	AA	-	AA	AA	-	TA	-	TA	-	-	-	-	AA	-	-	-	-	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	2	-		-	-	-	-	-	2	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-		-		-		-	-	19

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich																													
	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU*	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	2	-	6	-	-	-	-	29	-	70	10	-	0	-	1	-	-	-	-	14	-	-	-	20	-	-	-	-	152
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PLAN-Betten 2030	2	-	6	-	-	-	-	20	-	68	10	-	-	-	2	-	-	-	-	15	-	-	-	24	-	3	-	-	150
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	2	2	6	-	-	-	-	20	-	70	10	-	15	-	2	-	-	-	-	15	-	-	-	24	-	3	-	-	169

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	-	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	dAmb	-	dTK	-	-	-	-	ABT	-	-	-	DEP	-	ET	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	-----	---	------	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	---	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
PLAN-Betten ICU 2030	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module												ÜRVP										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	A	AP	-	n.e.	G	4	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	A	Z	-	DIA	G	4	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	n.d.	-	n.d	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	n.d.	-	n.d	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	10
PLAN 2030	10

* Fußnoten KA.Nr.: 428

Spitalsambulanzen
PSY – dislozierte Ambulanz; Partnerabteilung: KH Braunau

stationärer und tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
AU – Mutterabteilung: KH der Barmherzigen Schwestern Ried
AG/R – Department im Rahmen der Inneren Medizin
PAL – Erwachsene

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:
BRZ – Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr; Klinikum Rohrbach; Klinikum Schärding bei aufrechtem Verbund-Zertifikat

KA.Nr.: 429 – Sonderkrankenanstalt der Kreuzschwestern Sierning GmbH in VR 44

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 2

für Akutgeriatrie/Remobilisation im Rahmen der Inneren Medizin

Spiitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM*	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-			-	-	0

stationärer & tagesambulanter Bereich																														
Normal- und intensivpflegebereich		GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	90
davon TK-Plätze 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	90
davon TK-Plätze 2030		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	90

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	dAmb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ABT	-	-	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module												ÜRVP											Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C	
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	-
PLAN 2030	-

* Fußnoten KA.Nr.: 429

Ambulanter Bereich:

IM – dislozierte Ambulanz, eingeschränkt auf elektive Endoskopien; Partnerabteilung: Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr

Stationärer Bereich:

AG/R – in Kooperation mit dem Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr zu führen

KA.Nr.: 434.1 – Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels in VR 42

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	–	AA	TA	AA	–	–	AA	–	AA	AA	AA	AA	AA	AA	AA	AA	TA	AA	AA	AA	TA	–	–	–	TA	–	–	gesamt 41
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	–	5		–	–	–	2	–	18	1	–	11	1	–	–	–	–	3	–	–					–	–		

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH*	NEU*	PSY*	DER	AU*	HNO*	URO	PCH*	PUL*	ORTR*	MKG*	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	10	32	14	28	-	-	111	-	232	59	52	69	30	23	30	33	5	63	153	8	-	-	-	-	10	-	-	962
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030	-	6	42	14	28	-	-	104	-	246	59	58	69	30	23	30	40	9	63	153	8	-	-	-	-	10	-	-	992
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	-	5	10	3	1	1	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	36
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	11	42	14	28	-	-	106	-	264	60	58	80	31	23	30	40	9	66	153	8	-	-	-	-	10	-	-	1033

Organisationsformen PLAN 2030		-	-	-	-	ABT	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	FSP	ABT	ABT	FSP	-	-	-	-	ET	-	-	
Intensivpflegebereich –Detail		GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022		-	-	17	6	-	-	-	-	-	9		-							-	-									32
PLAN-Betten ICU 2030		-	-	18	6	-	-	-	-	-	11		-							-	-									35
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022		-	-	-	8	-	-	-	-	-	4		-							2	-									14
PLAN-Betten IMCU 2030		-	4	-	8	3	-	-	-	-	4		-							2	-									21

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV												Module in NEU												
Leistungsstandorte												TCH*	GCH*	KAR*	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH*	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022												Z	Z	Z	S	Z	–	n.e.	S/A	2	n.e.	–	–	–	–	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsstufe Plan 2030												Z	Z	Z	S	Z	–	S	S/A	2	S	–	–	–	–	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)												n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		n.d.	–			–	n.d.	–	–	–	–	–	–	–	6	6	–
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)												n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		n.d.	–			–	n.d.	–	–	–	–	–	–	–	10	10	–

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	25
PLAN 2030	25

*** Fußnoten KA.Nr.: 434.1**
Spitalsambulanzen:
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
stationärer und tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
CH – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Grieskirchen
GGH – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Grieskirchen
NEU – inklusive Betten der Module in NEU
PSY – Department für PSO-E am Standort Grieskirchen
AU – Mutterabteilung für die dTK AU am Standort Grieskirchen; Partnerabteilung für die dTK AU im KH Braunau
HNO – Mutterabteilung für die dTK HNO am Standort Grieskirchen; Partnerabteilung für den FSP HNO im KH Braunau
PCH – Partnerabteilung: Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
ORTR – Mutterabteilung für den FSP ORTR am Standort Grieskirchen; das Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels, bilden gemeinsam ein Kinderorthopädisches Zentrum, Leistungsumfang und –abstimmung gemäß der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger
MKG – Partnerabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
PAL – Erwachsene
Intensivpflegebereich –Detail
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:
TCH, GCH, HCH – standortübergreifendes Referenzzentrum für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie mit dem Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
KAR – Kooperationspartner des KH Braunau für die Leistungen DE100, DE110, DE111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180

KA.Nr.: 434.2 – Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Grieskirchen in VR 42

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2; Standortfunktion gemäß § 3 Abs.1 Z. 1 Oö.KAG

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	-	-	AA	AA	-	AA	AA	-	-	-	-	-	-	-	-	AA	-	-	-	TA	TA	-	TA	TA	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	2	-				5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						10	-	17

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und intensivpflegebereich																													
	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH*	NCH	IM	GGH*	NEU	PSY	DER	AU*	HNO*	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS*	PAL	PSO-E*	PSO-KJ*	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	4	-	-	-	10	10	-	62	15	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	44	20	-	14	12	205
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030	-	-	4	-	-	-	12	12	-	62	10	-	-	-	2	1	-	-	-	14	-	-	-	50	24	-	20	15	226
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	2	4	-	-	-	17	12	-	62	10	-	-	-	2	1	-	-	-	14	-	-	-	50	24	-	30	15	243

Organisationsformen PLAN 2030	–	–	–	–	–	–	ABT	ABT	–	ABT	ABT	–	–	–	dTK	dTK	–	–	–	FSP	–	–	–	ABT	DEP	–	DEP	DEP
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	-----	-----	---	-----	-----	---	---	---	-----	-----	---	---	---	-----	---	---	---	-----	-----	---	-----	-----

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	–	–	–	–	–	–		–	–	–		–							–	–									0
PLAN-Betten ICU 2030	–	–	4	–	–	–		–	–	–		–							–	–									4
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	–	–	4	–	–	–		–	–	–		–							–	–									4
PLAN-Betten IMCU 2030	–	–	–	–	–	–		–	–	–		–							–	–									0

RFZ/Versorgungsstufen/ÖRVP/Spezialzentren/Module												ÖRVP											Module in NEU		
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	-	-	-	-	G	4	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	-	-	-	-	G	4	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	–
PLAN 2030	–

* Fußnoten KA.Nr.: 434.2

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

CH – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Wels

GGH – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Wels

AU – Mutterabteilung: Standort Wels

HNO – Mutterabteilung: Standort Wels

ORTR – Mutterabteilung: Standort Wels

RNS – Department im Rahmen der Inneren Medizin

PSO-E – Department im Rahmen der Psychiatrie am Standort Wels

PSO-KJ – Department im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie

KA.Nr.: 441 – Klinikum Rohrbach in VR 43

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 1

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	AA	-	-	AA	-	AA	AA	-	-	-	TA	TA	-	-	-	AA	-	-	-	TA	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	3	-		-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			8			-	-	15

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
	Normal- und Intensivpflegebereich																												
	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU*	HNO*	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	6	-	9	-	-	32	-	73	20	-	-	-	-	1	-	-	-	34	-	-	-	20	-	3	-	-	198
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PLAN-Betten 2030	-	-	10	-	9	-	-	28	-	63	15	-	-	-	1	1	-	-	-	34	-	-	-	28	-	6	-	-	195
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	3	10	-	9	-	-	28	-	67	15	-	-	-	1	1	-	-	-	34	-	-	-	36	-	6	-	-	210

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	ABT	-	-	ABT	-	ABT	ABT	-	-	-	dTK	dTK	-	-	-	ABT	-	-	-	ABT	-	ET	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---	-----	-----	---	---	---	-----	-----	---	---	---	-----	---	---	---	-----	---	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
PLAN-Betten ICU 2030	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									0
PLAN-Betten IMCU 2030	-	4	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									4

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	S	-	A	AP	-	n.e.	G	3	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	A	Z	-	DIA	G	3	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	n.d.	-	-	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	n.d.	-	-	n.d.		-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	8
PLAN 2030	8

* Fußnoten KA.Nr.: 441

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

AU – Mutterabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus

HNO – Mutterabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus

PAL – Erwachsene

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:

BRZ – Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr; Klinikum Rohrbach; Klinikum Schärding bei aufrechtem Verbund – Zertifikat

KA.Nr.: 460.1 – Pyhrn–Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr in VR 44

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E*	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	–	AA	TA	AA	–	–	AA	–	AA	AA	AA	AA	–	AA	AA	AA	–	AA	AA	–	TA	–	–	–	TA	TA	TA	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	–	8		–	–	–	–	–	8	–	–	19	–	–	–	–	–	2	–	–		–	–	–	5	–	42	

stationärer & tagesambulanter Bereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP*	CH	NCH	IM*	GGH	NEU*	PSY	DER	AU*	HNO*	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS*	PAL*	PSO-E	PSO-KJ*	gesamt
Normal- und Intensivpflegebereich																													
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	2	-	24	6	19	-	-	67	-	143	35	54	50	-	15	12	30	-	37	91	-	-	-	-	-	12	-	12	609
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
PLAN-Betten 2030	2	12	32	4	19	-	6	65	-	123	30	48	58	-	15	12	30	-	27	77	-	-	-	-	15	15	-	6	596
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	-	7	1	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	19
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	2	20	32	4	19	-	6	65	-	131	30	48	77	-	15	12	30	-	29	77	-	-	-	-	15	15	5	6	638

Organisationsformen PLAN 2030	–	–	–	–	ABT	–	dWK	ABT	–	ABT	ABT	ABT	ABT	–	ABT	ABT	ABT	–	ABT	ABT	–	–	–	–	DEP	ET	dAmb	ET
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---	---	---	-----	----	------	----

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	–	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	–	–	7	–	–	–		–	–	7		–							–	–									14
PLAN-Betten ICU 2030	–	–	7	–	–	–		–	–	7		–							–	–									14
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	–	–	4	6	–	–		–	–	4									2	–									16
PLAN-Betten IMCU 2030	–	–	5	4	2	–		–	–	7		2							2	–									22

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module		ÜRV															Module in NEU								
Leistungsstandorte	TCH	GCH*	KAR*	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	Z	-	S	Z	-	n.e.	S/B	2	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	Z	-	S	Z	-	S	S/B	2	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	-	-	-	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	13
PLAN 2030	25

* Fußnoten KA.Nr.: 460.1

Spitalsambulanzen
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
PSO-E – Partnerdepartment: Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed Campus

stationärer und tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
KJP – Partnerabteilung: Kepler Universitätsklinikum
IM – Partnerabteilung für die dislozierte Ambulanz IM im KH Siering
NEU – inklusive Betten der Module in NEU
AU – Mutterabteilung für die dTK AU am Standort Kirchdorf
HNO – Mutterabteilung für die dTK HNO am Standort Kirchdorf
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
AG/R – Versorgung durch das KH Siering
RNS – Department im Rahmen der Inneren Medizin
PSO-KJ – Einheit im Rahmen der Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde
PAL – Erwachsene

Intensivpflegebereich –Detail
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:
GCH– Zentrum für die IRAD-Versorgung gemäß Leistungsmatrix des ÖSG am Standort Kirchdorf
KAR – Standort zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE 111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180 in Kooperation mit dem Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
BRZ – Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn–Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr; Klinikum Rohrbach; Klinikum Schärding bei aufrechtem Verbund – Zertifikat

KA.Nr.: 460.2 – Pyhrn–Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Kirchdorf an der Krems in VR 44

KA–Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2; Standortfunktion gemäß § 3 Abs.1 Z. 1 Oö.KAG

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU*	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	–	TA	AA	–	–	AA	–	AA	AA	–	–	–	–	TA	–	–	–	AA	–	–	–	–	–	TA	–	–	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	4	–		–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			–		–	–	5	

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM–Inq.	IDB–ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU*	HNO*	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS*	PAL*	PSO–E	PSO–KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	–	–	9	–	15	–	–	43	–	74	18	–	–	–	–	–	–	–	–	60	–	–	–	–	–	–	–	–	219
davon TK–Plätze 2022	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
PLAN–Betten 2030	–	–	9	–	15	–	–	35	–	58	15	–	–	–	1	2	–	–	–	55	–	–	–	–	15	4	–	–	209
davon TK–Plätze 2030	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	1	–	–	–	1	2	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Kapazitäten (PLAN–Betten & amb.BP) 2030	–	4	9	–	15	–	–	35	–	59	15	–	–	–	1	2	–	–	–	55	–	–	–	–	15	4	–	–	214

Organisationsformen PLAN 2030	–	–	–	–	ABT	–	–	ABT	–	ABT	ABT	–	–	–	dTK	dTK	–	–	–	ABT	–	–	–	–	DEP	ET	–	–
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---	-----	-----	---	---	---	-----	-----	---	---	---	-----	---	---	---	---	-----	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
PLAN–Betten ICU 2030	-	6	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	3	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									3
PLAN–Betten IMCU 2030	-	3	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									3

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module														ÜRV										Module in NEU		
Leistungsstandorte	TCH	GCH*	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C	
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	–	S	–	A	AP	–	–	G	3	n.e.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–				
Versorgungsstufe Plan 2030	–	–	–	A	–	–	–	G	3	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–				
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	–	–	–	n.d.	–	–	–	n.d.		–	–			–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
PLAN–2030 (soweit in eigener Struktur)	–	–	–	n.d.	–	–	–	n.d.		–	–			–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

Dialyse–Einheiten	
IST 2022	–
PLAN 2030	–

* Fußnoten KA.Nr.: 460.2

Spitalsambulanzen

KIJU: Terminambulanz: Kooperationsmodell mit dem extramuralen Bereich

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT–E und INT–KIJU exklusive NEO

AU – Mutterabteilung: Standort Steyr

HNO – Mutterabteilung: Standort Steyr

AG/R – Versorgung durch das KH Sierning

RNS – Department im Rahmen der Inneren Medizin

PAL – Erwachsene

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:

GCH – IRAD–Versorgung gemäß Leistungsmatrix des ÖSG eingeschränkt auf Ebene des Schwerpunktniveaus, Zentrum: Standort Steyr

KA.Nr.: 470.4 – Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus in VR 41

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3 und Abs. 2

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE*	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM*	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	TA	AA	AA	AA	AA	-	AA	AA	AA	-	AA	AA	AA	AA	AA	-	AA	AA	TA	-	-	-	TA	-	TA	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	4		-	-	11	-	-	13	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-			-		-	-	31	

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP*	CH	NCH	IM*	GGH	NEU*	PSY	DER	AU*	HNO*	URO	PCH	PUL	ORTR*	MKG*	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ*	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	3	24	69	28	74	37	24	114	-	148	90	50	-	27	19	31	30	8	86	121	23	-	-	-	9	9	-	-	1024
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	5	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
PLAN-Betten 2030	3	26	105	29	69	35	21	130	-	265	93	60	-	25	19	29	41	15	-	129	22	-	-	26	-	15	-	10	1167
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-	2	-	-	-	5	1	2	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	23
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	3	30	105	29	69	35	32	130	-	278	94	60	-	26	19	29	42	15	-	129	22	-	-	26	-	15	-	10	1198

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	ABT	ABT	ABT	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	ABT	-	-	ABT	ABT	ET	-	ET
-------------------------------	---	---	---	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	----	---	----

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	27	15	8	-	-	-	-	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	22	16	16	-	-	-	-	16	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	13	14	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	8	13	19	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module												ÜRV										Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH*	GCH*	KAR*	ONK*	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR*	NEU-SPZ	NCHa	ZMG*	TXC	HCH*	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT*	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	Z	Z	Z	Z	Z	–	n.e.	Z	1	n.e.	–	–	–	–	–	–	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsstufe Plan 2030	Z	Z	Z	Z	Z	–	Z	Z	1	Z	–	–	Z	–	Z	Z	Z	–	–	aut*	aut*	–			
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		–	–				n.d.	n.d.	n.d.	–	–	–	–	–	4	3	8
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	–	–	n.d.		–	–			n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	–	–	–	–	–	7	3	8

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	12
PLAN 2030	16

* Fußnoten KA.Nr.: 470.4

Spitalsambulanzen:

ZAE – amb. BP geführt im Zusammenhang mit "Aufnahmetagen"

IM – inklusive 2 amb.BP im Sonderfach Innere Medizin und Pneumologie

stationärer und tagesambulanter Bereich:

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

KJP – Partnerabteilung für die dislozierte Ambulanz KJP im Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck und für die dislozierte Wochenklinik im Pyhrn– Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr

IM – inklusive 80 Betten im Sonderfach Innere Medizin und Pneumologie

NEU – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Neuromed Campus; inklusive Betten der Module in NEU

AU – Leistungsabstimmung mit der ABT AU des KH der Barmherzigen Brüder; Mutterabteilung für die dislozierten Tageskliniken AU im Klinikum Rohrbach und im Klinikum Freistadt

HNO – Mutterabteilung für die dislozierte Tagesklinik HNO im Klinikum Rohrbach

ORTR – das Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels, bilden gemeinsam ein Kinderorthopädisches Zentrum, Leistungsumfang

und –abstimmung gemäß von der Behörde positiv beurteilter Vereinbarung der Rechtsträger

MKG – Partnerabteilung für den FSP MKG im Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels; Partnerabteilung für die Einrichtung gemäß § 3 Abs. 1 Z. 2 Oö. KAG im Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck

PAL – Erwachsene, 9 Betten; KIJU 6 Betten

PSO-KJ – davon sind organisatorisch 7 Betten dem Fachbereich KIJU und 3 Betten dem Fachbereich KJP zugeordnet

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:

TCH, GCH, HCH – standortübergreifendes Referenzzentrum für Herz–, Thorax– und Gefäßchirurgie mit dem Klinikum Wels–Grieskirchen, Standort Wels; inklusive Department für Kinderherzchirurgie; **GCH**: dislozierter Standort am Standort Neuromed Campus für Carotiseingriffe

KAR – Kooperationspartner des Pyhrn–Eisenwurzen Klinikums Kirchdorf Steyr, Standort Steyr, und des Salzkammergut Klinikums für die Leistungen DE100, DE110, DE 111, DE 112, DE120, DE160, DE170, DE 171, DE180

ONK – das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum arbeiten im Verbund als ONKZ zusammen. Den onkologischen Leitspitälern – Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Ordensklinikum Linz Elisabethinen – kommt die Aufgabe der Koordination des Tumorzentrums Oö. in Form eines Comprehensive Cancer Care Networks (CCCN) zu. Das Kepler Universitätsklinikum, das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und das Ordensklinikum Linz Elisabethinen bilden gemeinsam ein zu etablierendes Comprehensive Cancer Center (CCC), wobei dem Kepler Universitätsklinikum die Koordination zukommt;

TR – standortübergreifend mit dem Neuromed Campus

ZMG – das Institut für medizinische Genetik bildet gemeinsam mit dem Labor für Molekularbiologie und Tumorzytogenetik des Ordensklinikums Linz Barmherzige Schwestern ein ZMG

SZT – das Ordensklinikum Linz Elisabethinen und das Kepler Universitätsklinikum bilden gemeinsam ein RFZ für SZT, wobei am Ordensklinikum Linz Elisabethinen die Zelltherapien SZT all, aut und CAR–T– Zelltherapie gemäß LM des ÖSG angeboten werden und am Kepler Universitätsklinikum Linz, Standort Med Campus, die Zelltherapien SZT aut und CAR–T–Zelltherapie gemäß LM des ÖSG. Das Leistungsspektrum basiert auf der von der Behörde positiv beurteilten Vereinbarung der Rechtsträger.

Leistungsweiterungen im Sinne von neu zugelassenen Zelltherapien finden unter Berücksichtigung der entsprechenden bundesweiten Vorgaben (insbesondere ÖSG und LKF–Modell sowie Empfehlungen des Bewertungsboards) und in Abstimmung mit der Behörde statt.

Dialyse-Einheiten

Plätze – zusätzlich maximal 8 Plätze

KA.Nr.: 470.2 – Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed Campus in VR 41

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 u. 3 u. Abs. 2; Standortfunktion gemäß § 2 Z. 2 Oö.KAG

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP*	CH	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E*	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	AA	-	-	AA	-	AA	-	-	AA	AA	-	-	-	-	-	-	-	-	TA	-	-	-	-	TA	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	n.d.		-	-	12	-	-	-	-	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-		-				15	-	113

stationärer & tagesambulanter Bereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA*	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP*	CH	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY*	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E*	PSO-KJ	gesamt
Normal- und Intensivpflegebereich																													
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	22	-	-	-	30	-	90	-	-	74	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	541
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten 2030	-	5	34	-	-	-	30	-	79	-	-	77	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	554
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	5	34	-	-	-	42	-	79	-	-	78	379	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	667

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	-	-	ABT	-	ABT	-	-	ABT	ABT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DEP	-
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	---	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	18	-	-	-	-		-	-	-		-							-	-									18
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	18	-	-	-		-	-	-		-							-	-									18
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	-		4																	4
PLAN-Betten IMCU 2030	-	8	-	-	-	-		-	-	-		8							-	-									16

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spzialzentren/Module																						ÜRV								Module in NEU		
Leistungsstandorte	TCH	GCH*	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR*	NEU-SPZ*	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE		SU	ANB/B	ANB/C						
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	NONK	-	-	-	-	4	-	Z	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	Z	-	-	-	-	4	-	Z	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	-	-	-	-		-	n.d.			-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16	-							
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	n.d.	-	-	-	-		-	n.d.			-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16	-							

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	-
PLAN 2030	-

*** Fußnoten KA.Nr.: 470.2**
Spitalsambulanzen:
KJP – Zusammenarbeit mit MPV Essstörungen
NEU – 1 amb. BP für neurologisch-onkologische Patientinnen und Patienten
PSY – davon 33 Plätze für tagesstrukturierende Versorgung
PSO-E – MPV Essstörungen
stationärer und tagesambulanter Bereich
IDB-ZNA – ZNA eingeschränkt auf den Fachbereich PSY
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
KJP – inklusive 2 Betten für adoleszente Patientinnen und Patienten; Partnerabteilung für die dislozierte Ambulanz KJP im Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck, und für die dislozierte Wochenklinik im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr
NEU – standortübergreifende Abteilung mit dem Standort Med Campus; inklusive Betten der Module in NEU
PSY – exklusive Forensik- und Langzeitentwöhnung bei Abhängigkeitserkrankungen; Mutterabteilung für die dislozierte Ambulanz PSY im Klinikum Freistadt; inklusive 6 Betten für adoleszente Patientinnen und Patienten.
PSO-E – Department im Rahmen der Psychiatrie; Partnerdepartment für die dislozierte Ambulanz PSO-E im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spzialzentren/Module:
GCH – dislozierter Standort des Med Campus für Carotiseingriffe
TR – standortübergreifend mit dem Med Campus
NEU-SPZ – das Kepler Universitätsklinikum, Standort Neuromed Campus, bildet gemeinsam mit dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern ein Zentrum für Neuroradiochirurgie; Spezialzentrum für Erkrankungen des extrapyramidal-motorischen Systems mit EPMS-Chirurgie; Spezialzentrum für präoperative Epilepsiediagnostik und Epilepsiechirurgie; Spezialzentrum für endovaskuläre Neurointervention

KA.Nr.: 480.1 – Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck in VR 45

KA-Typ: gemäß Öö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KJUJ	KJC	KJP*	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL*	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	-	AA	TA	AA	-	TA	AA	-	AA	AA	AA	AA	-	AA	AA	AA	-	AA	AA	TA	TA	TA	-	-	TA	-	TA	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	-		-	-	6	-	-	11	-	-	20	-	-	-	3	-	1	-	-			-		-	6	47	

stationärer & tagesambulanter Bereich		GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH*	NEU*	PSY	DER	AU*	HNO*	URO*	PCH	PUL*	ORTR	MKG*	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL*	PSO-E	PSO-KJ*	gesamt
Normal- und Intensivpflegebereich																														
IST-Stand tatsächliche Betten 2022		-	1	23	4	22	-	-	49	-	99	42	49	60	-	14	18	30	-	33	47	-	-	8	-	-	12	-	6	517
davon TK-Plätze 2022		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
PLAN-Betten 2030		-	6	28	3	21	-	-	50	-	102	39	50	60	-	16	14	35	-	29	51	1	-	10	-	16	12	-	6	549
davon TK-Plätze 2030		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	0	-	-	8	2	2	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	17
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030		-	6	28	3	21	-	6	50	-	113	39	50	80	-	16	14	38	-	30	51	1	-	10	-	16	12	-	12	596

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	ABT	-	dAmb	ABT	-	ABT	ABT	ABT	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	ABT	ABT	E	-	ET	-	ABT	ET	-	ET
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	------	-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---	----	---	-----	----	---	----

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	10	-	-	-		-	-	6		-							-	-									16
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	11	-	-	-		-	-	6		-							-	-									17
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	4	-	-		-	-	4		-							3	-									11
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	4	3	1	-		-	-	6		-							-	-									14

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module											ÜRVP											Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR*	ONK	BRZ*	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	Z	-	S	Z	-	n.e.	S/B	2	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	Z	-	S	Z	-	S	S/B	2	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	-	-	n.d.	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	n.d.	-	n.d.	-	-	n.d.	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	16
PLAN 2030	16

*** Fußnoten KA.Nr.: 480.1**
Spitalsambulanzen:
KJP – dislozierte Ambulanz; Partnerabteilung: Kepler Universitätsklinikum
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
stationärer und tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
GGH – Mutterabteilung für die dTK GYN am Standort Gmunden
NEU – inklusive Betten der Module in NEU
AU – Mutterabteilung für die dislozierte Ambulanz AU am Standort Gmunden
HNO – Mutterabteilung für die dTK HNO am Standort Bad Ischl
URO – Mutterabteilung für die dTK URO am Standort Bad Ischl und die dislozierte Ambulanz URO am Standort Gmunden
PUL – Kapazitäten auch in IM realisierbar
MKG – Einrichtung gemäß § 3 Abs. 1 Z. 2 Öö. KAG; Partnerabteilung: Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
AG/R – Versorgung durch die Standorte Gmunden und Bad Ischl
PAL – Erwachsene
PSO-KJ – Schwerpunkt im Rahmen der ABT Kinder- u. Jugendheilkunde
RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module:
KAR – Standort zur Erbringung der Leistungen DE100, DE110, DE111, DE112, DE120, DE160, DE170, DE171, DE180 in Kooperation mit dem Kepler Universitätsklinikum, Standort Med Campus
BRZ – Teil des EUSOMA-zertifizierten Verbundes Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern; KH der Barmherzigen Schwestern Ried; Salzkammergut Klinikum, Standort Vöcklabruck; Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr, Standort Steyr; Klinikum Rohrbach; Klinikum Schärding bei aufrechtem Verbund- Zertifikat

KA.Nr.:480.2 – Salzkammergut Klinikum, Standort Bad Ischl in VR 45

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1 ; § 3 Abs. 1 Z. 2 ; Standortfunktion gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö.KAG

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS*	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	AA	-	-	AA	-	AA	AA	-	-	-	-	TA	TA	-	-	AA	-	-	-	-	-	TA	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	-		-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-		-	-	4	

stationärer & tagesambulanter Bereich																														
Normal- und Intensivpflegebereich		GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU*	PSY	DER	AU	HNO*	URO*	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS*	PAL*	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022		-	-	6	-	8	-	-	31	-	76	21	7	-	-	-	1	-	-	-	37	-	-	-	15	-	-	-	-	202
davon TK-Plätze 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PLAN-Betten 2030		-	-	10	-	8	-	-	28	-	60	15	18	-	-	-	1	1	-	-	33	-	-	-	20	15	4	-	-	213
davon TK-Plätze 2030		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030		-	-	10	-	8	-	-	28	-	64	15	18	-	-	-	1	1	-	-	33	-	-	-	20	15	4	-	-	217

Organisationsformen PLAN 2030	-	-	-	-	ABT	-	-	ABT	-	ABT	ABT	ABT	-	-	-	dTK	dTK	-	-	ABT	-	-	-	DEP	DEP	ET	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	-----	---	---	-----	---	-----	-----	-----	---	---	---	-----	-----	---	---	-----	---	---	---	-----	-----	----	---	---

Intensivpflegebereich –Detail		GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022		-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PLAN-Betten ICU 2030		-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
PLAN-Betten IMCU 2030		-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRV/Spezialzentren/Module														ÜRV										Module in NEU		
Leistungsstandorte		TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022		-	-	-	A	-	-	n.e.	G	3	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030		-	-	-	A	-	-	DIA	G	3	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)		-	-	-	n.d.	-	-	n.d.	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)		-	-	-	n.d.	-	-	n.d.	n.d.		n.d.	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	7
PLAN 2030	8

* Fußnoten KA.Nr.: 480.2
stationärer und tagesambulanter Bereich
INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO
NEU – inklusive Betten der Module in NEU
HNO – Mutterabteilung: Standort Vöcklabruck
URO – Mutterabteilung: Standort Vöcklabruck
AG/R – Department im Rahmen der Inneren Medizin; Versorgung des Standortes Vöcklabruck
RNS – Department im Rahmen der Orthopädie und Traumatologie
PAL – Erwachsene

KA.Nr.: 480.3 – Salzkammergut Klinikum, Standort Gmunden in VR 45

KA-Typ: gemäß Oö. KAG § 2 Z. 1; § 3 Abs. 1 Z. 2 ; Standortfunktion gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 Oö.KAG

Spitalsambulanzen	EVE	ZAE	AN/INT	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU*	HNO	URO*	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUK	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	
Betriebsformen Plan 2030	AA	-	TA	-	-	-	AA	-	AA	TA	-	-	-	TA	-	TA	-	-	AA	-	-	-	TA	-	-	-	-	gesamt
ambulante Betreuungsplätze (ambBP) Plan 2030	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			12	-	-	-	-	12

stationärer & tagesambulanter Bereich																													
Normal- und Intensivpflegebereich	GEM-Inq.	IDB-ZNA	INT*	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH*	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R*	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten 2022	-	-	12	-	-	-	-	40	-	86	1	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-	-	60	-	-	-	-	252
davon TK-Plätze 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PLAN-Betten 2030	-	-	14	-	-	-	-	40	-	83	2	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	60	-	-	-	-	259
davon TK-Plätze 2030	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Kapazitäten (PLAN-Betten & amb.BP) 2030	-	-	14	-	-	-	-	40	-	83	2	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	72	-	-	-	-	271

Organisationsformen PLAN 2030		-		-	-	-	ABT	-	ABT	dTK	-	-	-	dAmb	-	dAmb	-	-	ABT	-	-	-	ABT	-	-	-	-
-------------------------------	--	---	--	---	---	---	-----	---	-----	-----	---	---	---	------	---	------	---	---	-----	---	---	---	-----	---	---	---	---

Intensivpflegebereich –Detail	GEM	IDB	AN/INT	NEO	KIJU	KJC	KJP	CH	NCH	IM	GGH	NEU	PSY	DER	AU	HNO	URO	PCH	PUL	ORTR	MKG	NUKT	STR	AG/R	RNS	PAL	PSO-E	PSO-KJ	gesamt
IST-Stand tatsächliche Betten ICU 2022	-	-	6	-	-	-		-	-	-		-							-	-									6
PLAN-Betten ICU 2030	-	-	4	-	-	-		-	-	-		-							-	-									4
IST-Stand tatsächliche Betten IMCU 2022	-	-	-	-	-	-		-	-	6		-							-	-									6
PLAN-Betten IMCU 2030	-	-	4	-	-	-		-	-	6		-							-	-									10

RFZ/Versorgungsstufen/ÜRVP/Spezialzentren/Module											ÜRVP											Module in NEU			
Leistungsstandorte	TCH	GCH	KAR	ONK	BRZ	NUKT	NEP	GH	KIJU	TR	NEU-SPZ	NCHa	ZMG	TXC	HCH	KHZ	KJONK	BRA	KBRA	SZT	KSZT	HKLE	SU	ANB/B	ANB/C
IST-Stand Versorgungsstufe 2022	-	-	-	-	-	-	-	-	4	n.e.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsstufe Plan 2030	-	-	-	-	-	-	-	-	4	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST-Stand tatsächliche Betten 2022 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	-		n.d.	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PLAN-2030 (soweit in eigener Struktur)	-	-	-	-	-	-	-	-		n.d.	-				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dialyse-Einheiten	
IST 2022	-
PLAN 2030	-

* Fußnoten KA.Nr.: 480.3

Spitalsambulanzen:

AU – dislozierte Ambulanz; Mutterabteilung: Standort Vöcklabruck

URO – dislozierte Ambulanz; Mutterabteilung: Standort Vöcklabruck

stationärer und tagesambulanter Bereich

INT – umfasst alle INT-E und INT-KIJU exklusive NEO

GGH – eingeschränkt auf GYN; Mutterabteilung: Standort Vöcklabruck

AG/R – Versorgung des Standortes Vöcklabruck

